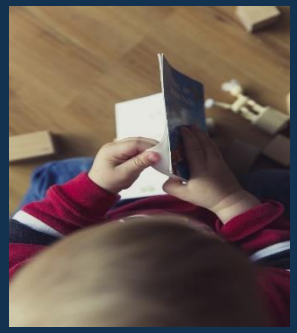


Gemeinde Kirchzarten

Demographische Entwicklung 2035, Bedarfsplanung KiGa und Schulkindbetreuung 2021ff

22. April 2021 – Vorstellung im Gemeinderat

Martin Joos

KE - ein Unternehmen der
LBBW Immobilien

Kirchzarten

Die KE

Gesellschafter der KE

- LBBW Immobilien GmbH
- Gemeindetag Baden-Württemberg
- Städtetag Baden-Württemberg
- Landkreistag Baden-Württemberg
- Sparkassenverband Baden-Württemberg

Kommunales Kompetenzzentrum für alle Dienstleistungen rund um die Themen **Stadtentwicklung**, **städtebauliche Erneuerung**, **Bauland- und Grundstücksentwicklung** und **kommunale Infrastruktur** für Projekte jeder Größenordnung

Überblick über das Verfahren

1
- **Demographische Entwicklung**
  - Natürliche Entwicklung
  - Entwicklung durch neue Baugebiete

2
- **Angebotsermittlung**
  - Quantität
  - Qualität

3
- **Bedarfsermittlung (quantitativ und qualitativ)**
  - aus Demographie
  - aus Veränderung Bedarfsmesszahl (quantitativ und qualitativ)

4
- **Maßnahmen (quantitativ und qualitativ)**
  - in zeitlicher Abfolge aus Veränderung Bedarfsmesszahl und Demographie (quantitativ und qualitativ)

Kirchzarten

Teil A Demographie

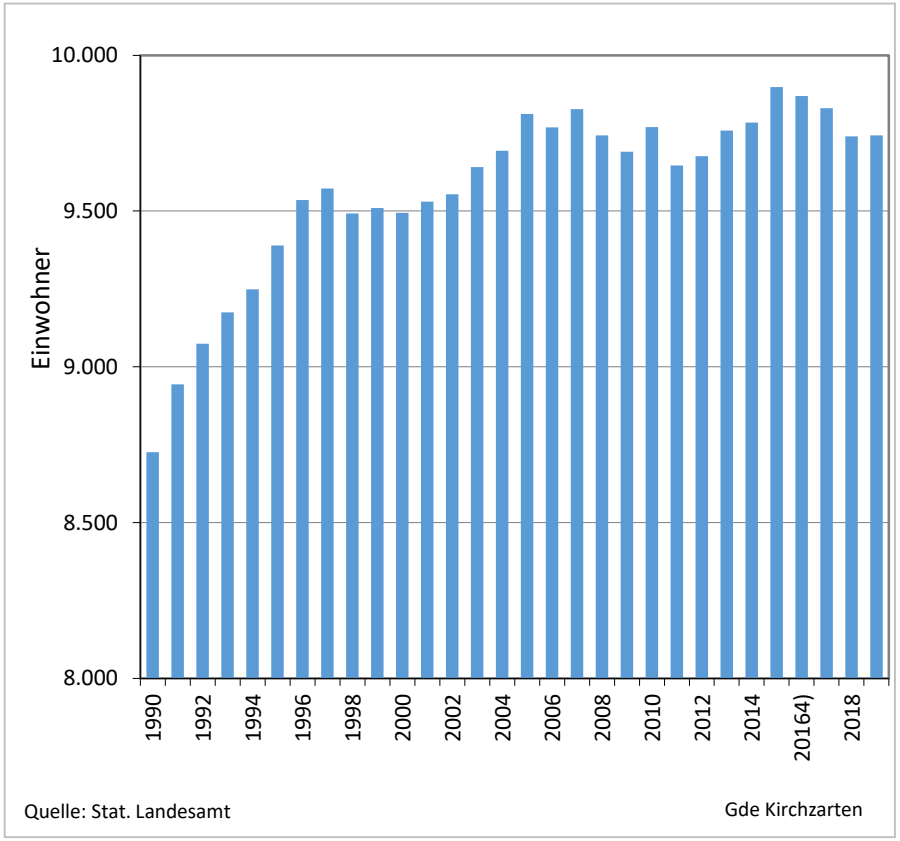
Teil B Bedarfsplanung

Teil C Grundschulbetreuung

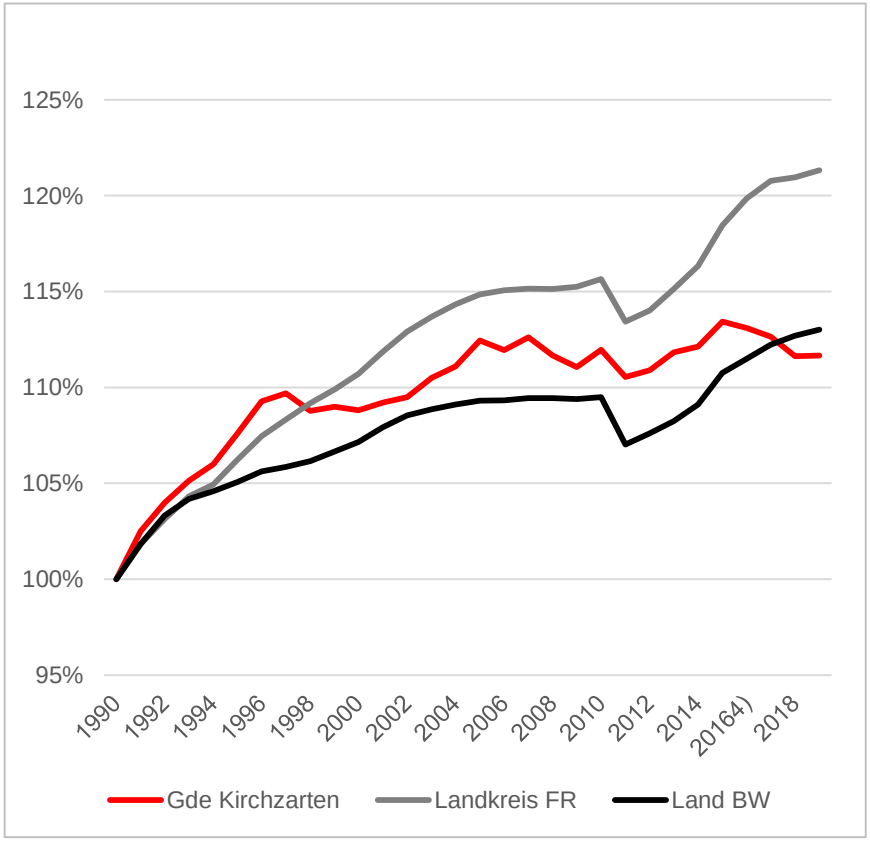
Teil D Ergebnis

Rückblick und Vergleich

Einwohnerentwicklung

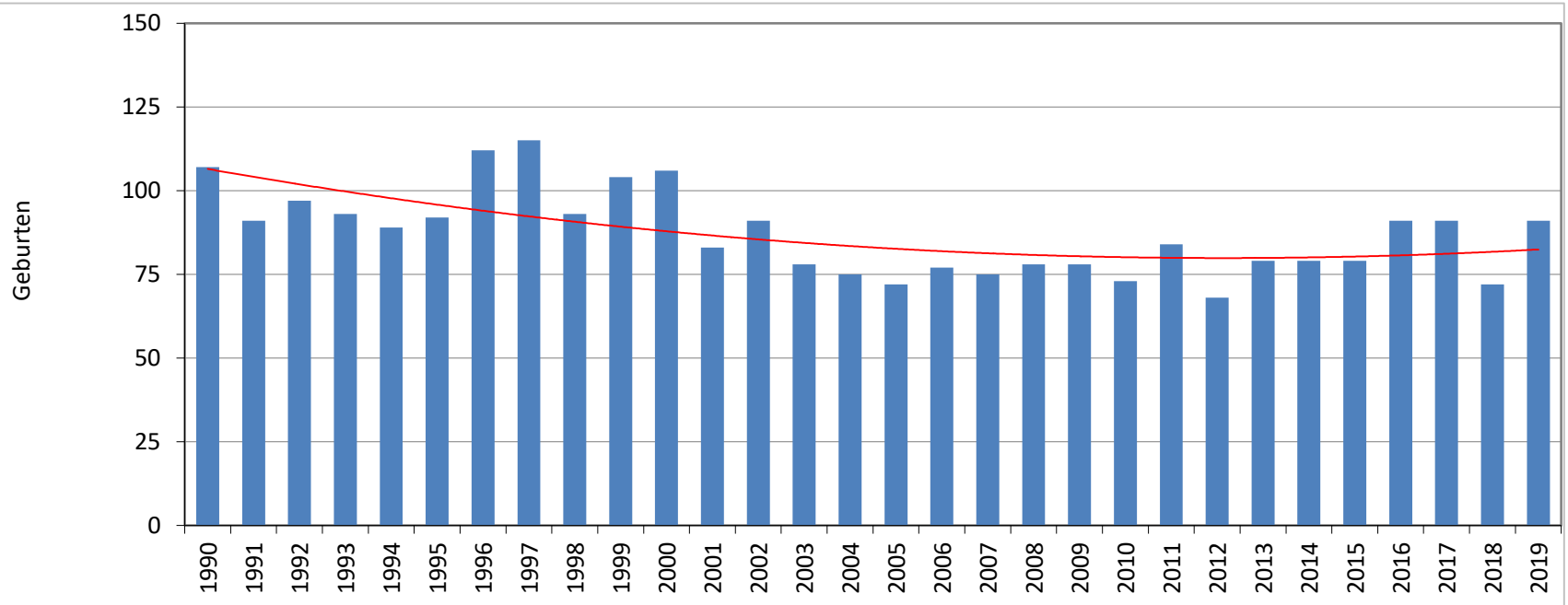


Bevölkerungsentwicklung im Vergleich, 1990 = 100%



Kirchzarten

Geburtenzahlen im Rückblick



Quelle: Stat. Landesamt

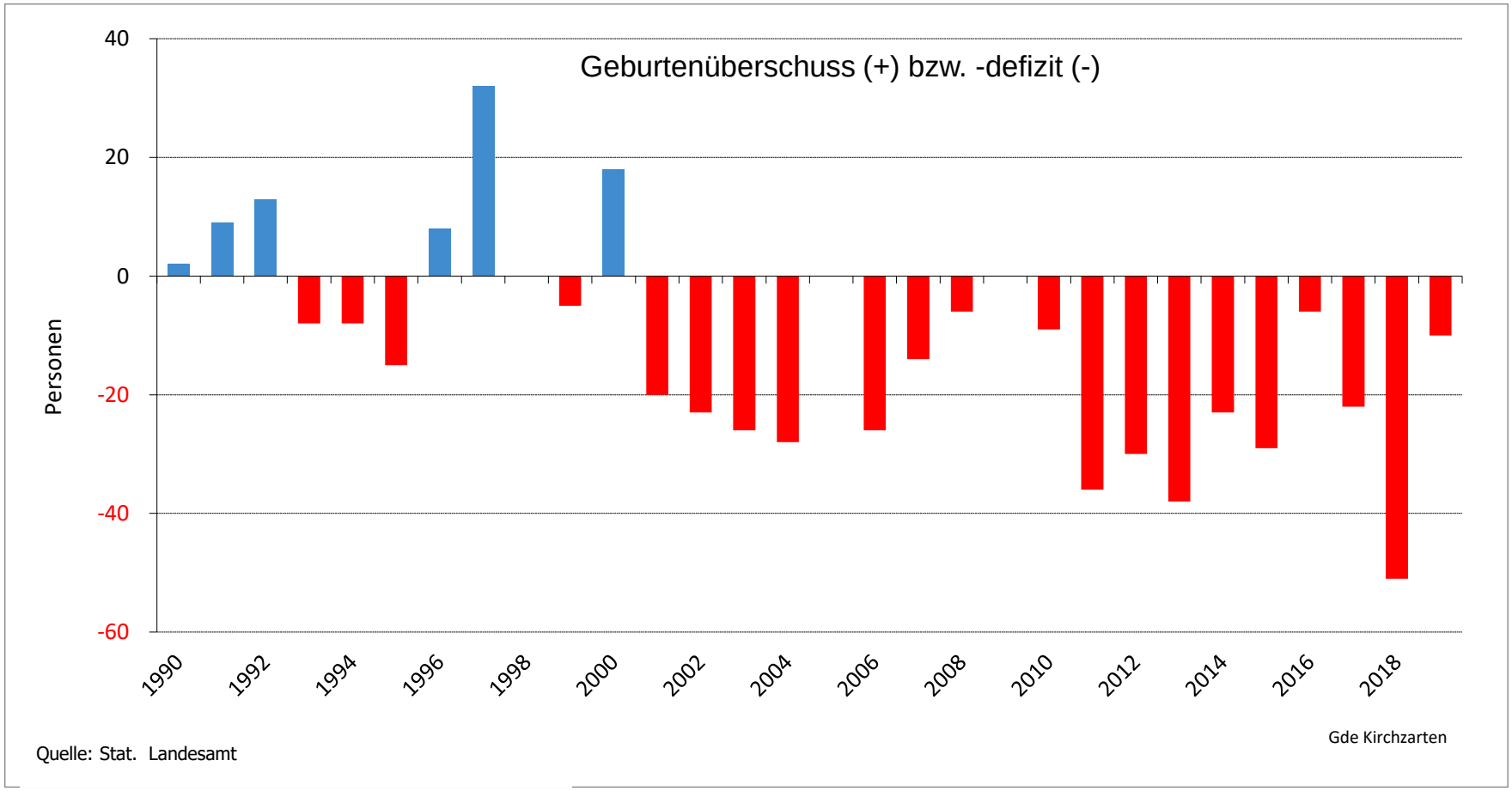
Gde Kirchzarten

Erläuterung zu „Trendlinie, polynomisch“:
Eine polynomische Trendlinie ist eine gekrümmte Linie, die verwendet wird, wenn Daten schwanken. Es ist beispielsweise nützlich, um Gewinne und Verluste für eine große Datenmenge zu analysieren. Die Reihenfolge des Polynoms kann durch die Anzahl der Schwankungen in den Daten oder durch die Anzahl der Biegungen (Hügel und Täler) in der Kurve bestimmt werden. Eine polynomische Trendlinie mit einer Bestell-2-Zahl hat im Allgemeinen nur einen Hügel oder ein Tal. Ordnung 3 hat in der Regel ein oder zwei Hügel oder Täler. Ordnung 4 hat in der Regel bis zu drei.

Quelle: MS Office support (https://support.office.com/de-de/article/ausw%C3%A4hlen-der-besten-trendlinie-f%C3%BCr-ihre-daten-1bb3c9e7-0280-45b5-9ab0-d0c93161daa8)

Kirchzarten

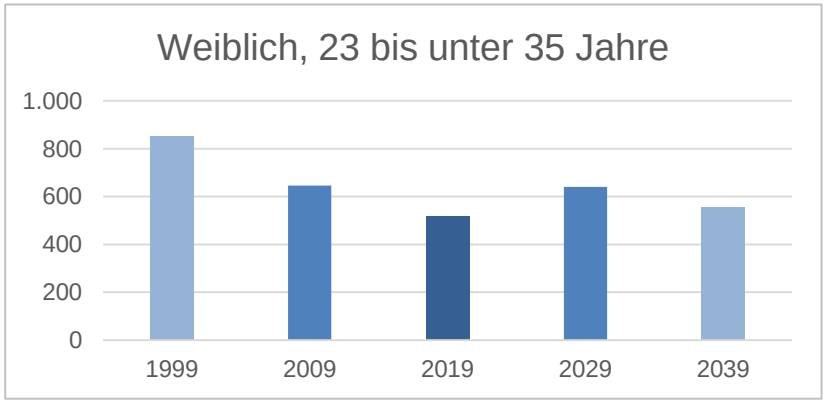
Geburtenüberschüsse und –defizite im Rückblick

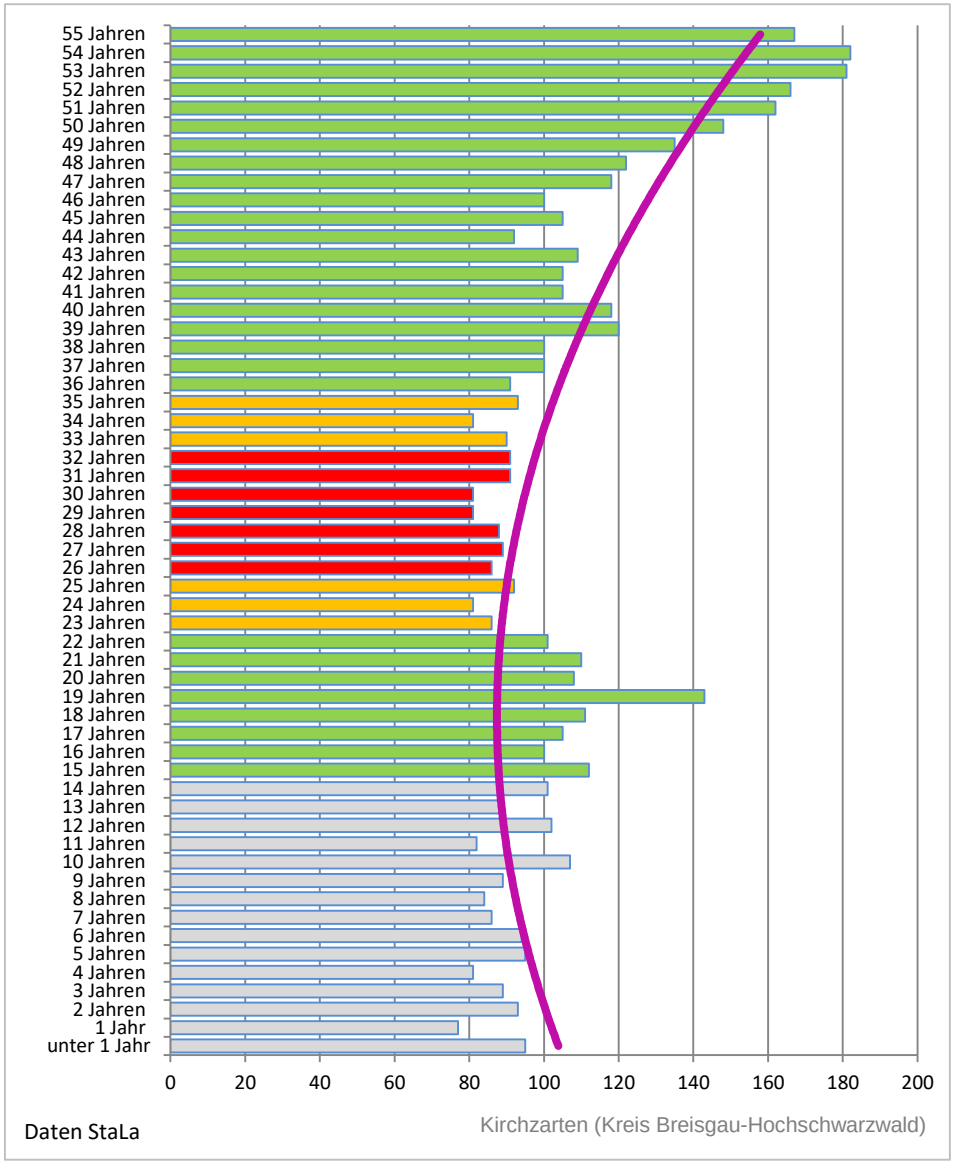


Kirchzarten

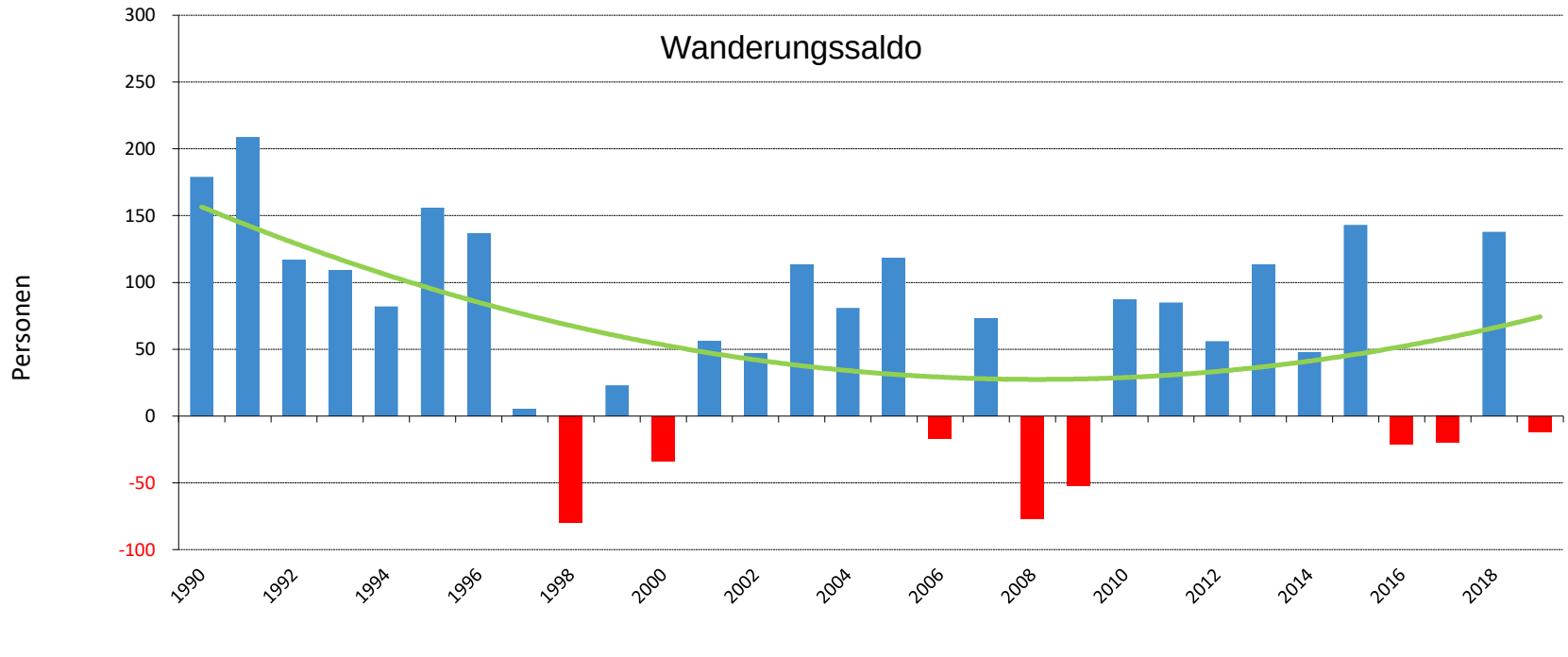
Exkurs – Ausblick auf die Gruppe der Frauen im gebärfähigen Alter

Nimmt man die aktuellen Zahlen der Frauen im gebärfähigen Alter und konzentriert sich dabei auf die Altersgruppe von 23 – 35 Jahren (in der Grafik gelb und rot unterlegt), und unterstellt, dass es weder Zu- oder Fortzüge und keine Sterbefälle gibt/gab, dann zeigt sich die sich weiter verschärfenden Veränderung der Gruppenstärke:





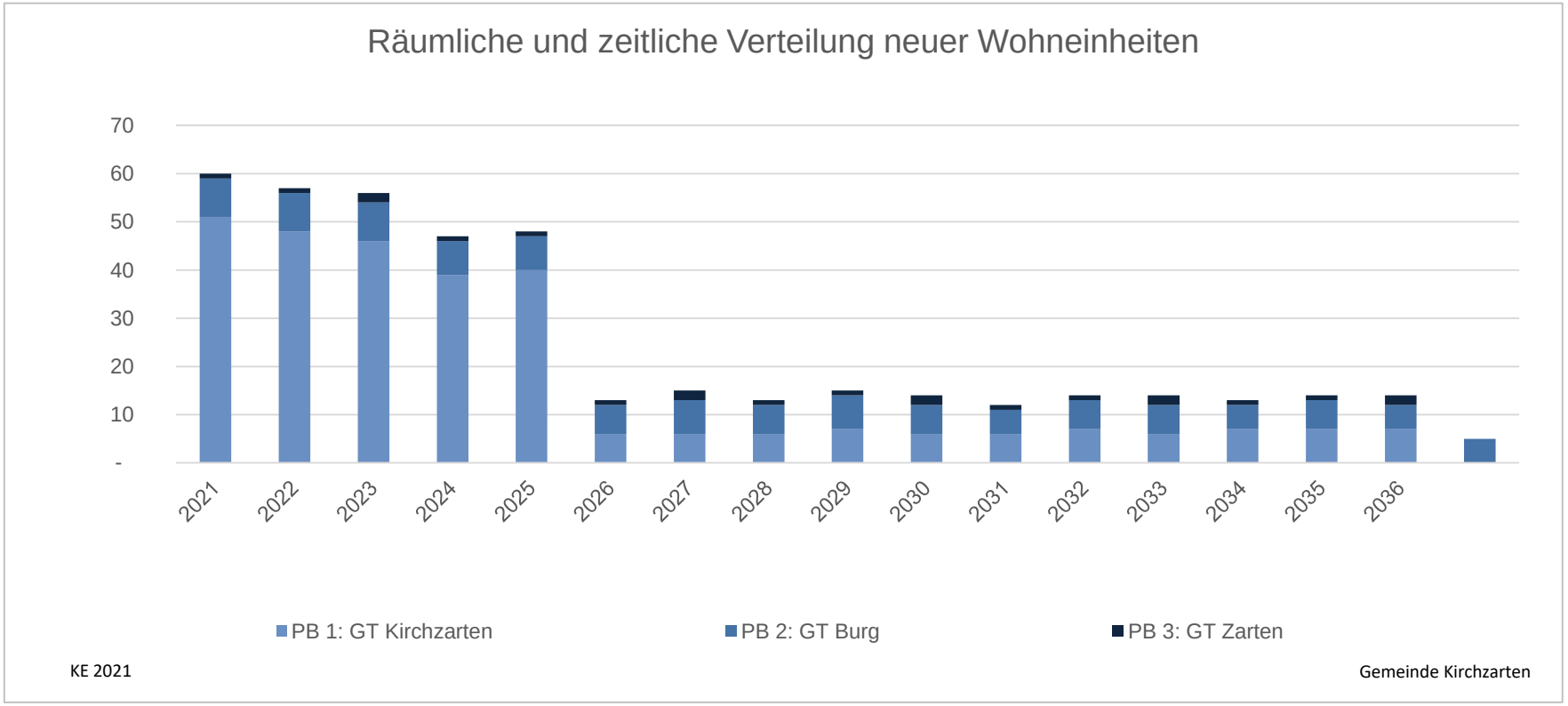
Wanderungsbewegungen im Rückblick



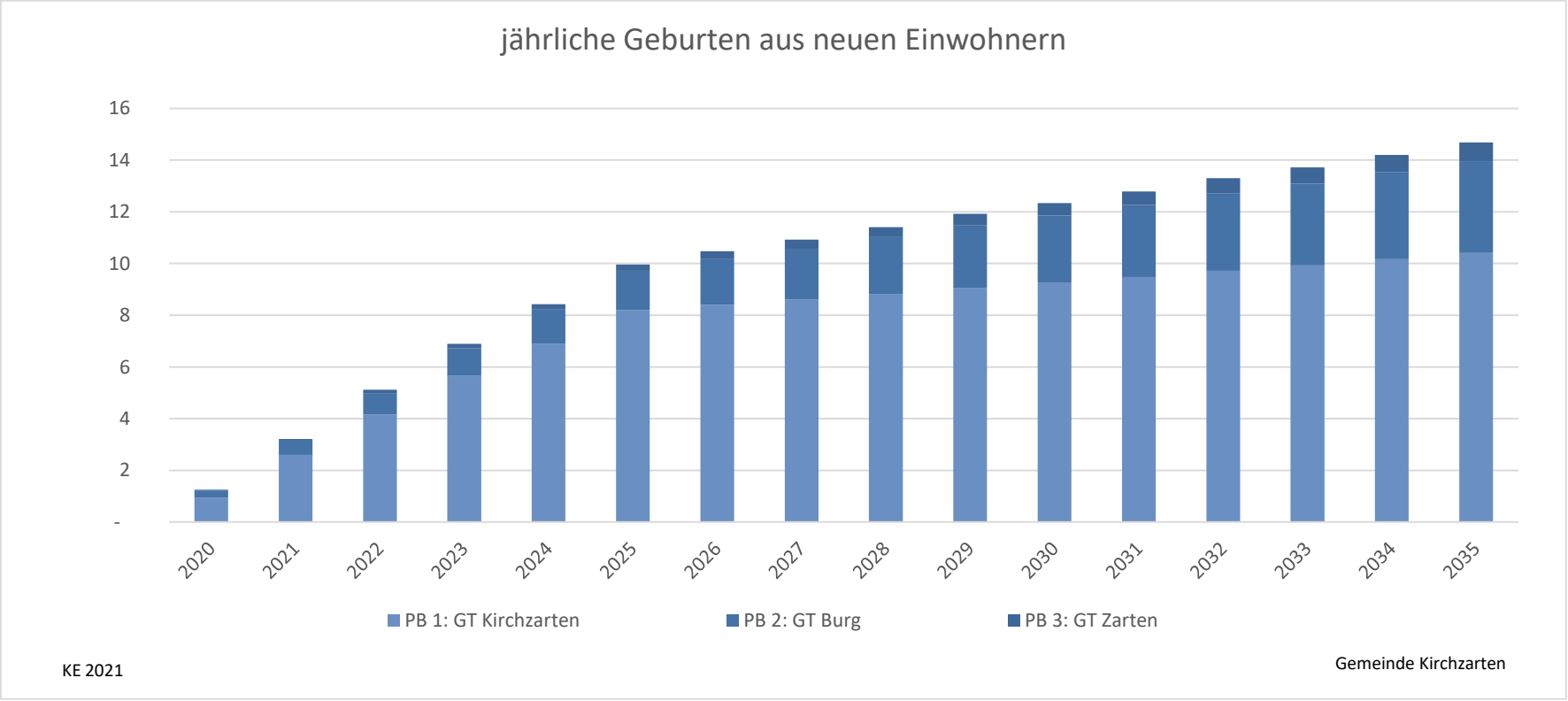
Quelle: Stat. Landesamt

Gde Kirchzarten

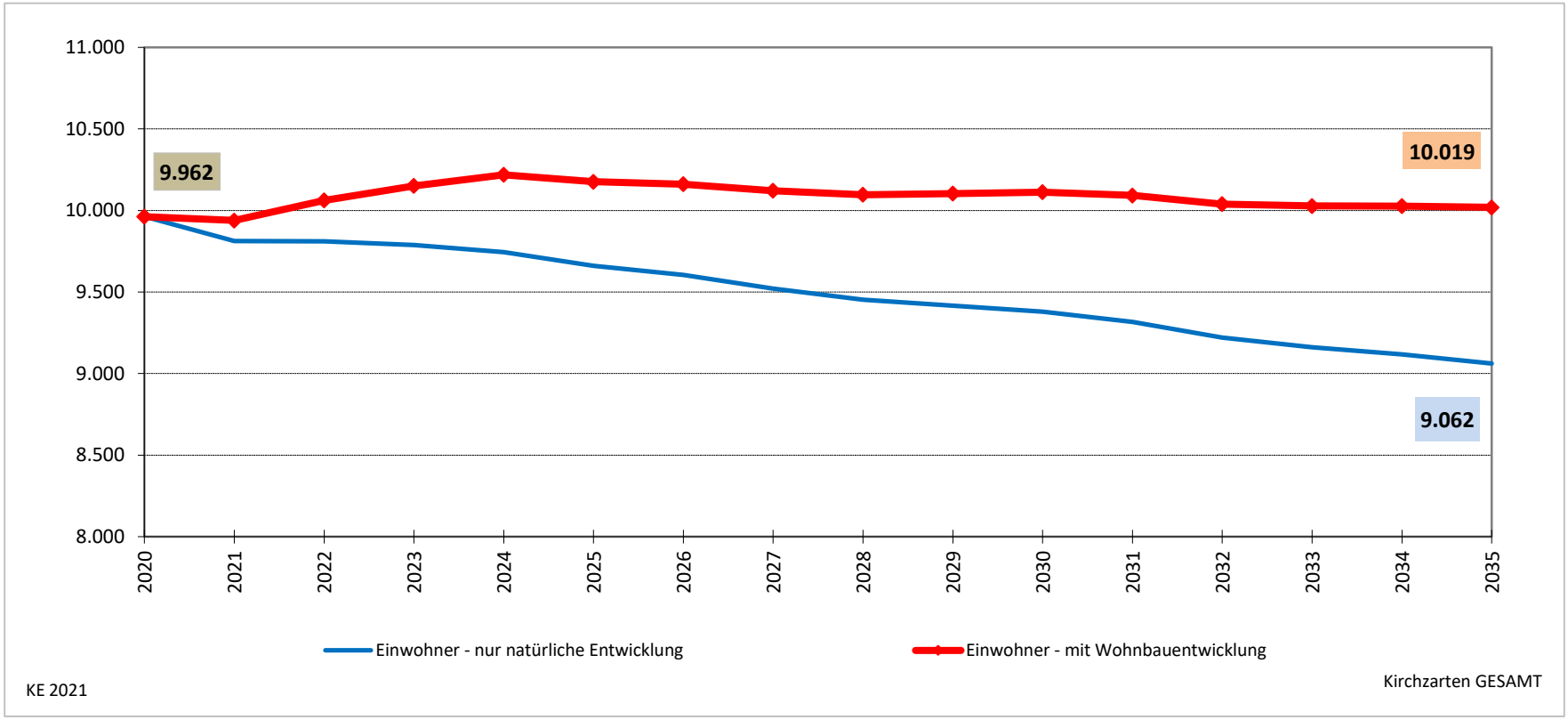
Künftige Wohnbautätigkeit



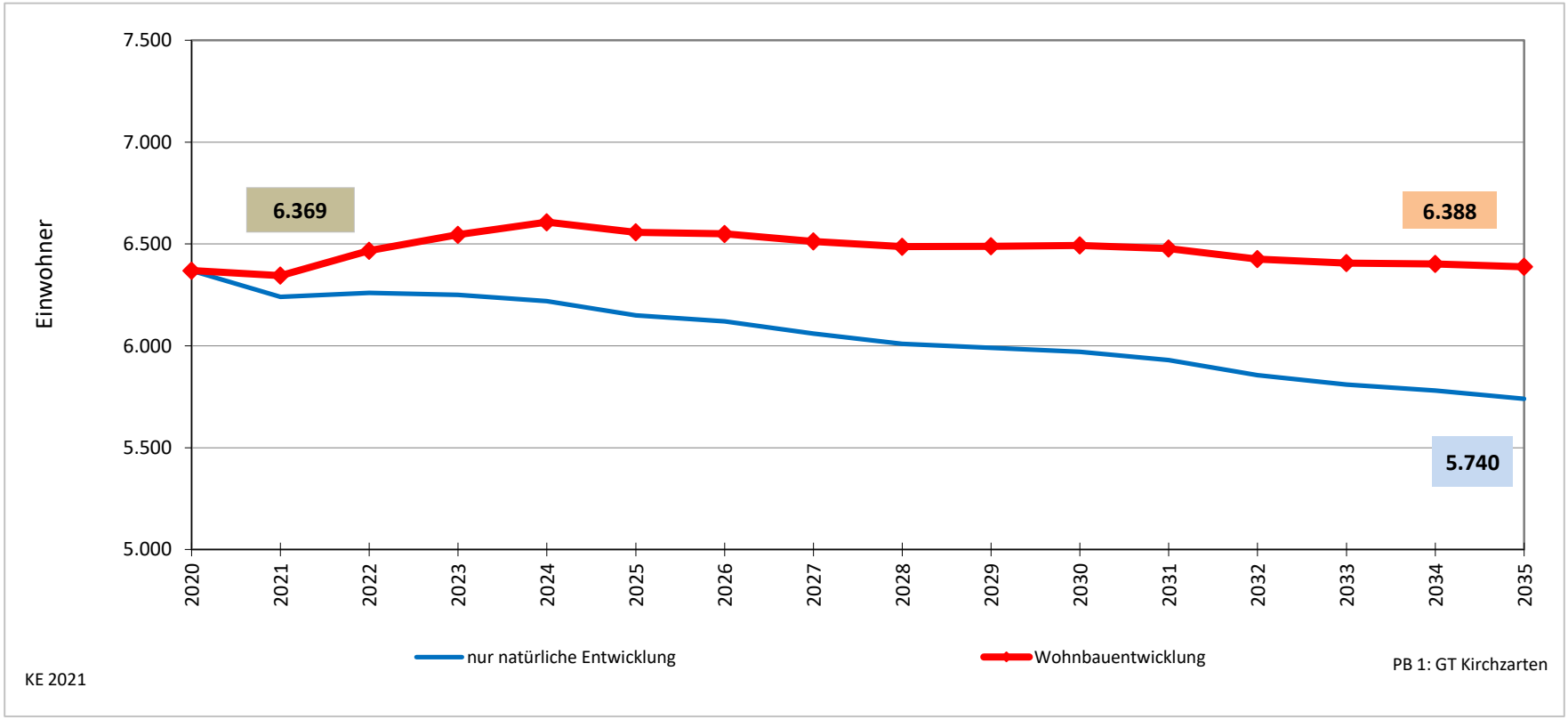
Künftige Wohnbautätigkeit und Geburten



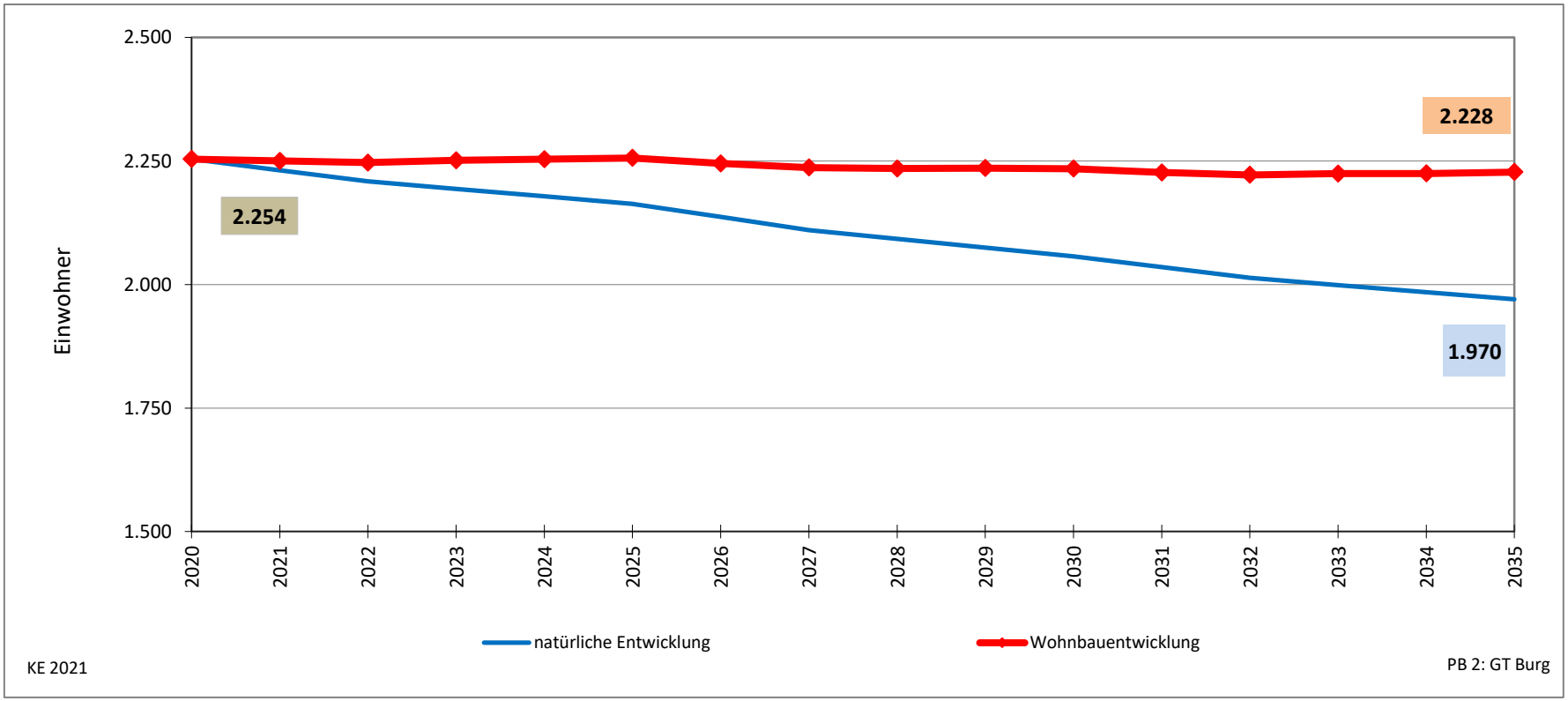
Bevölkerungsentwicklung Gesamtgemeinde



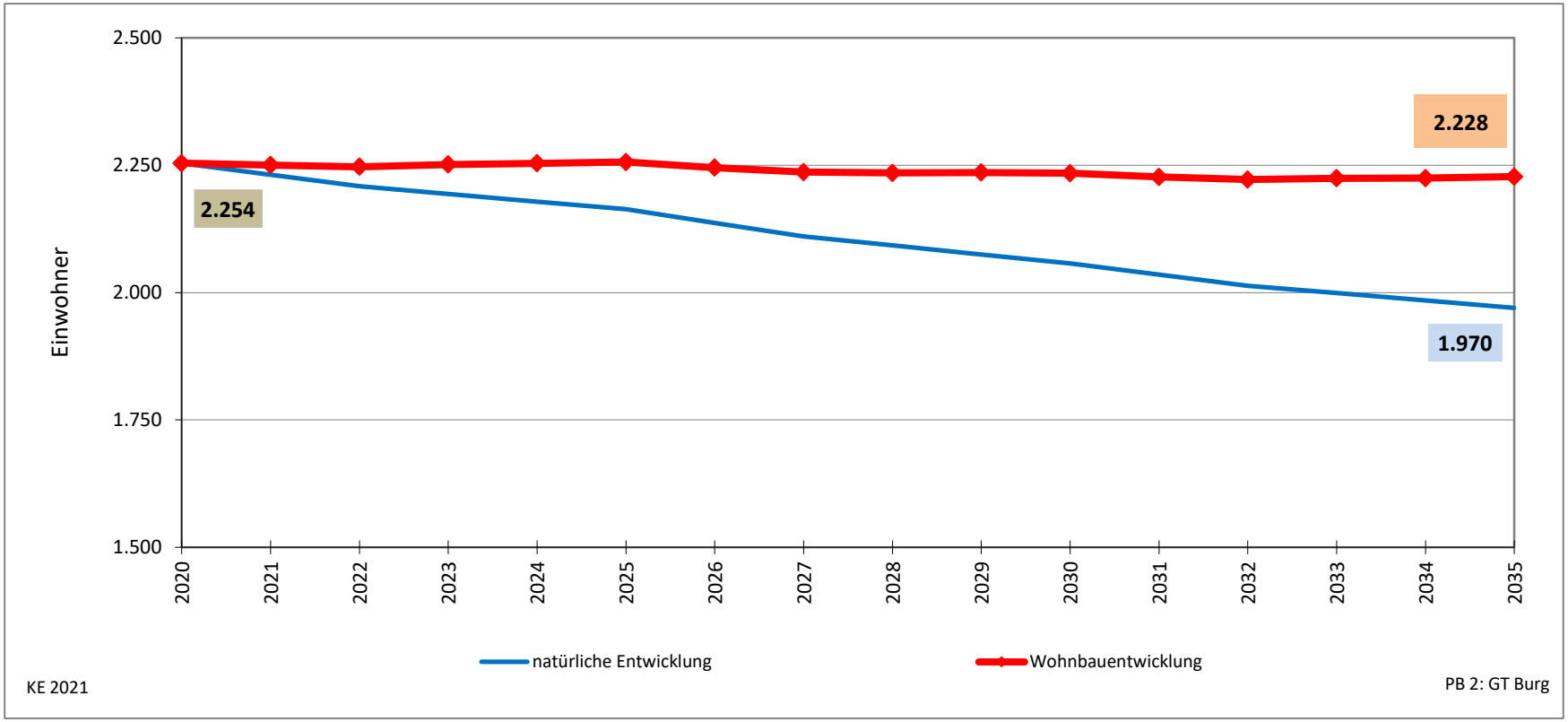
Bevölkerungsentwicklung PB 1 Kirchzarten



Bevölkerungsentwicklung PB 2 Burg

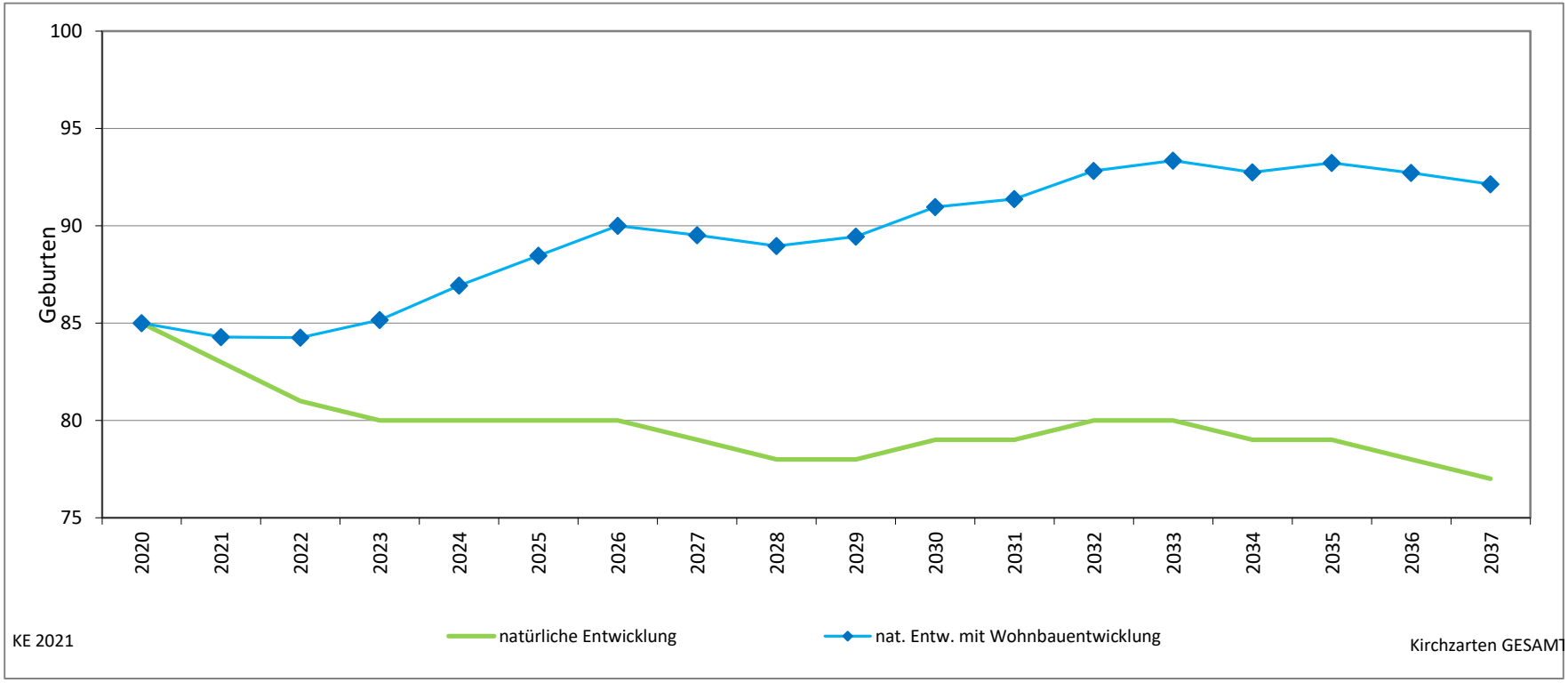


Bevölkerungsentwicklung PB 3 Zarten



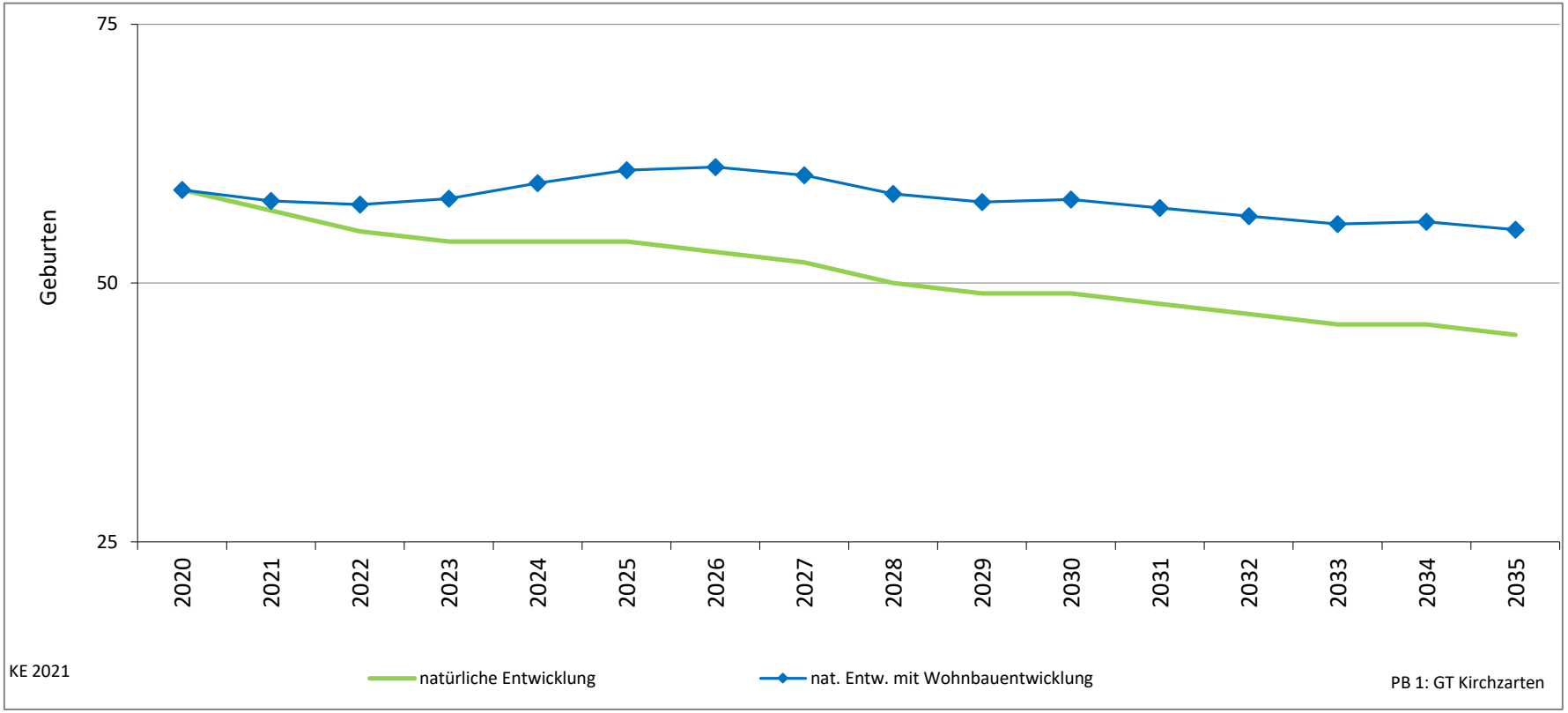
Kirchzarten

Geburtenentwicklung Gesamtgemeinde

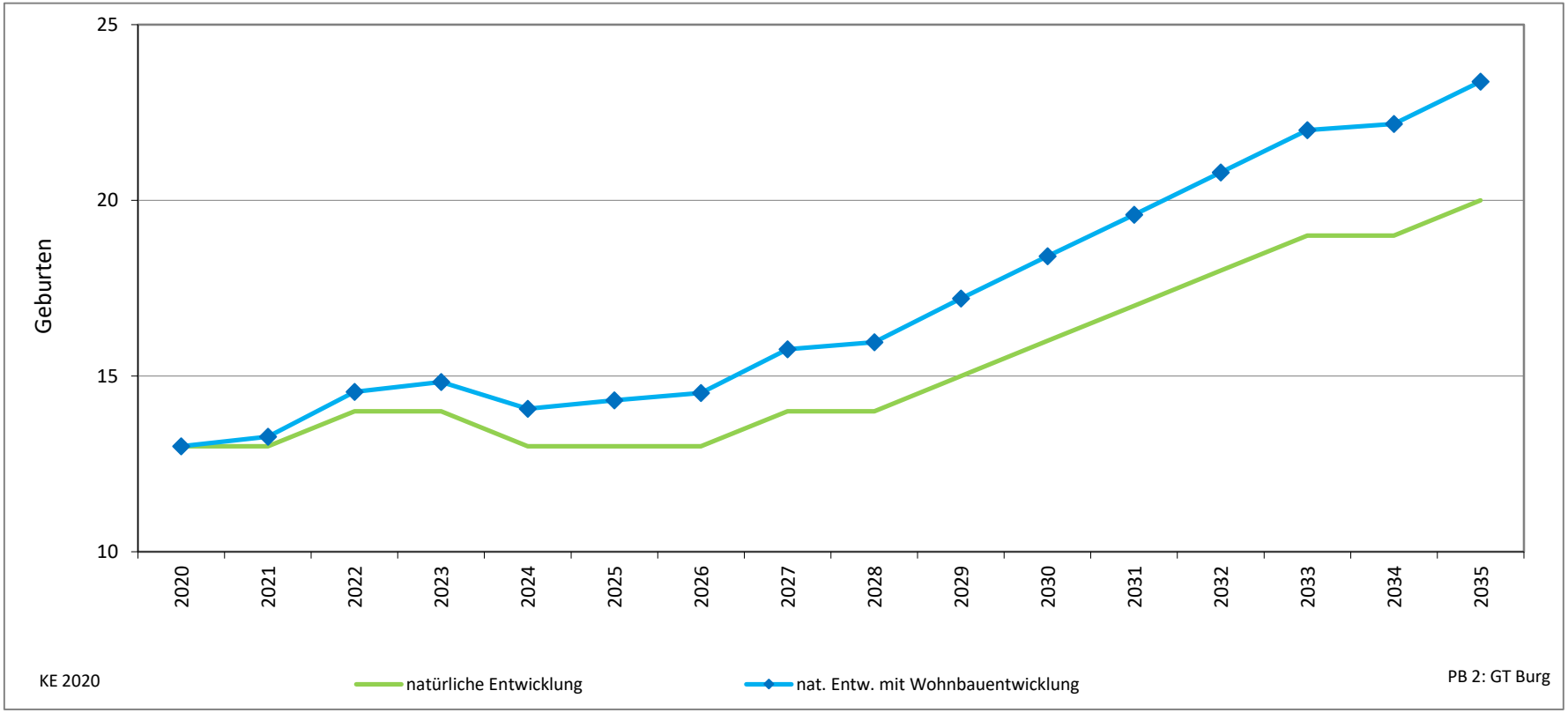


Kirchzarten

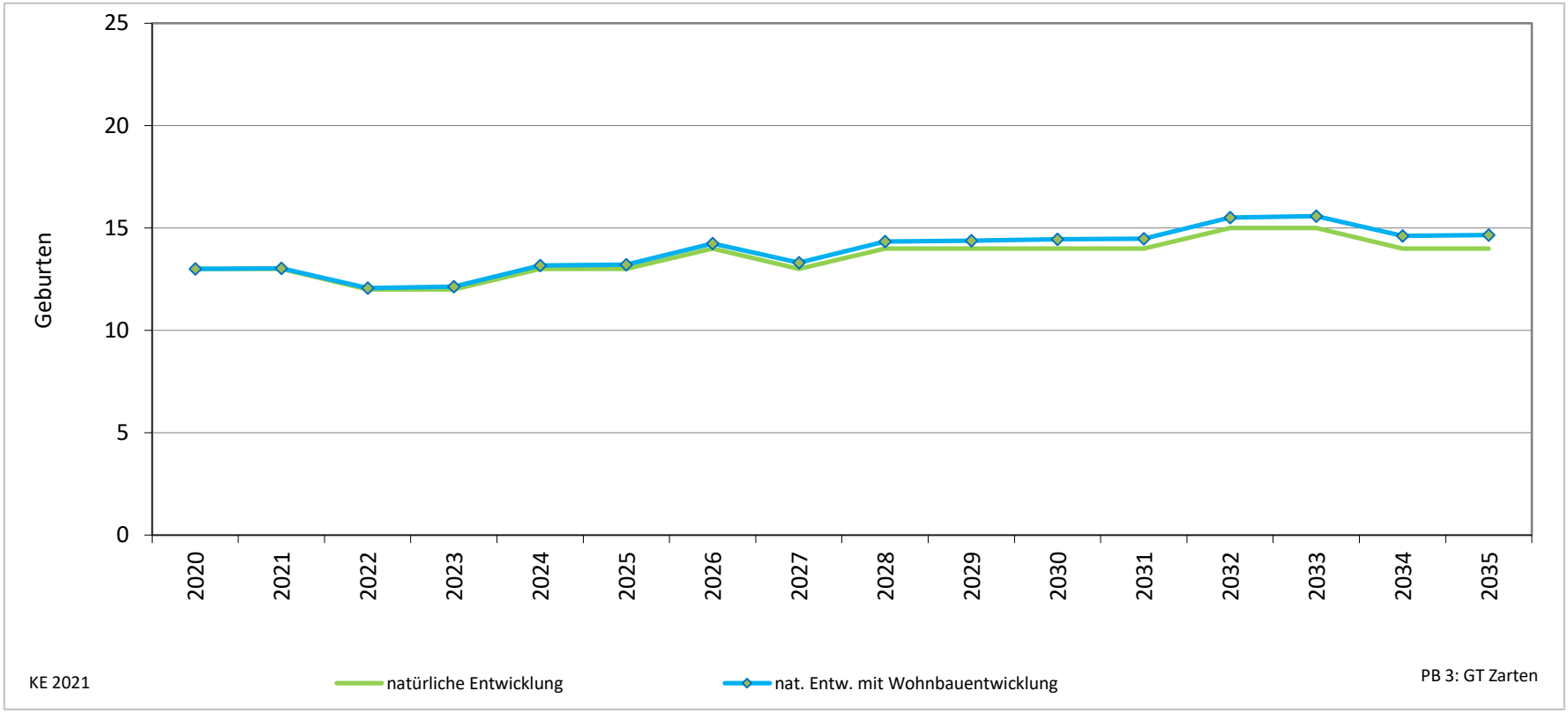
Geburtenentwicklung PB 1 Kirchzarten



Geburtenentwicklung PB 2 Burg

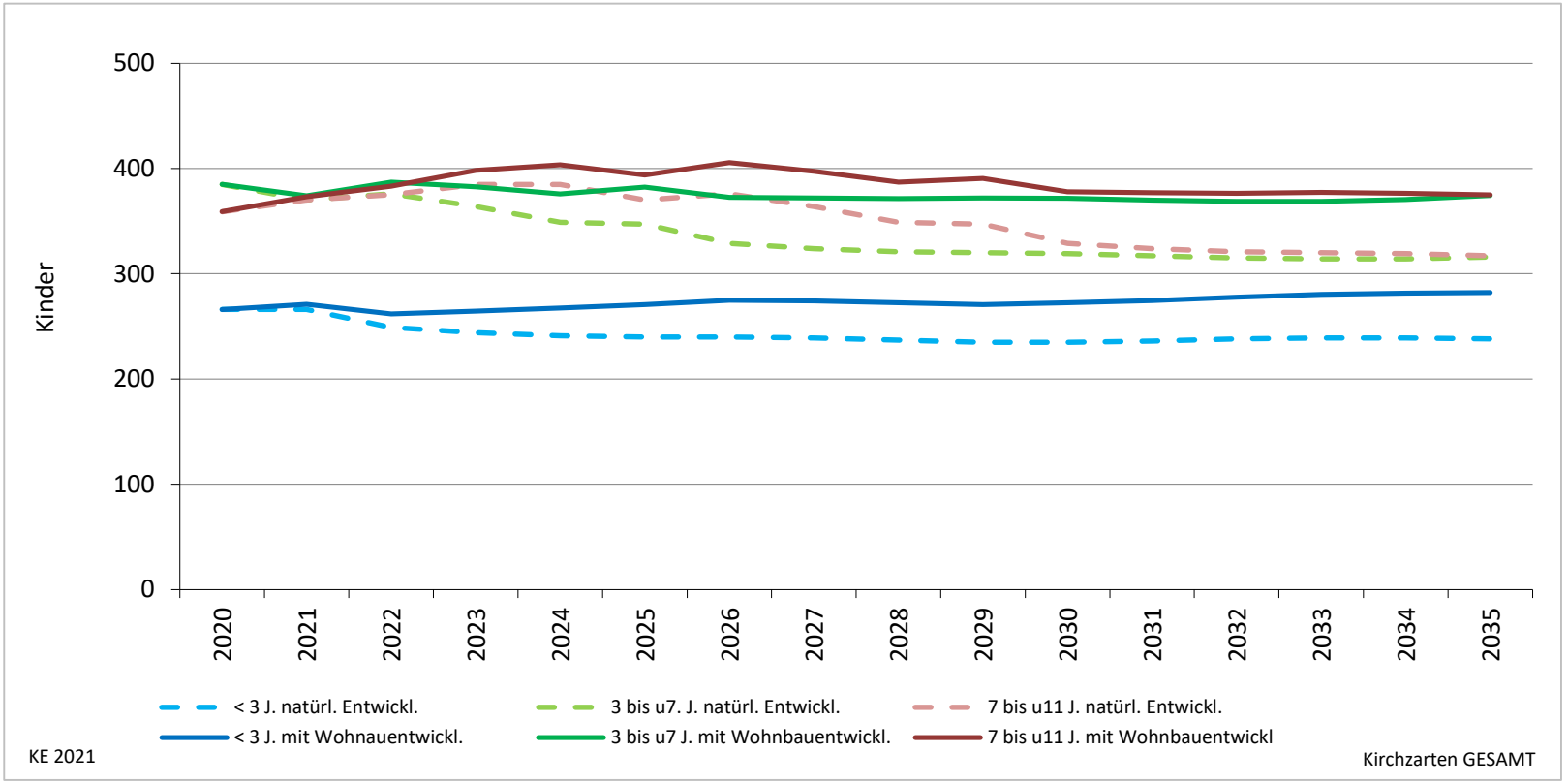


Geburtenentwicklung PB 3 Zarten



Kirchzarten

Infrastrukturnutzer, Gemeinde Kirchzarten, Gesamt



Kirchzarten

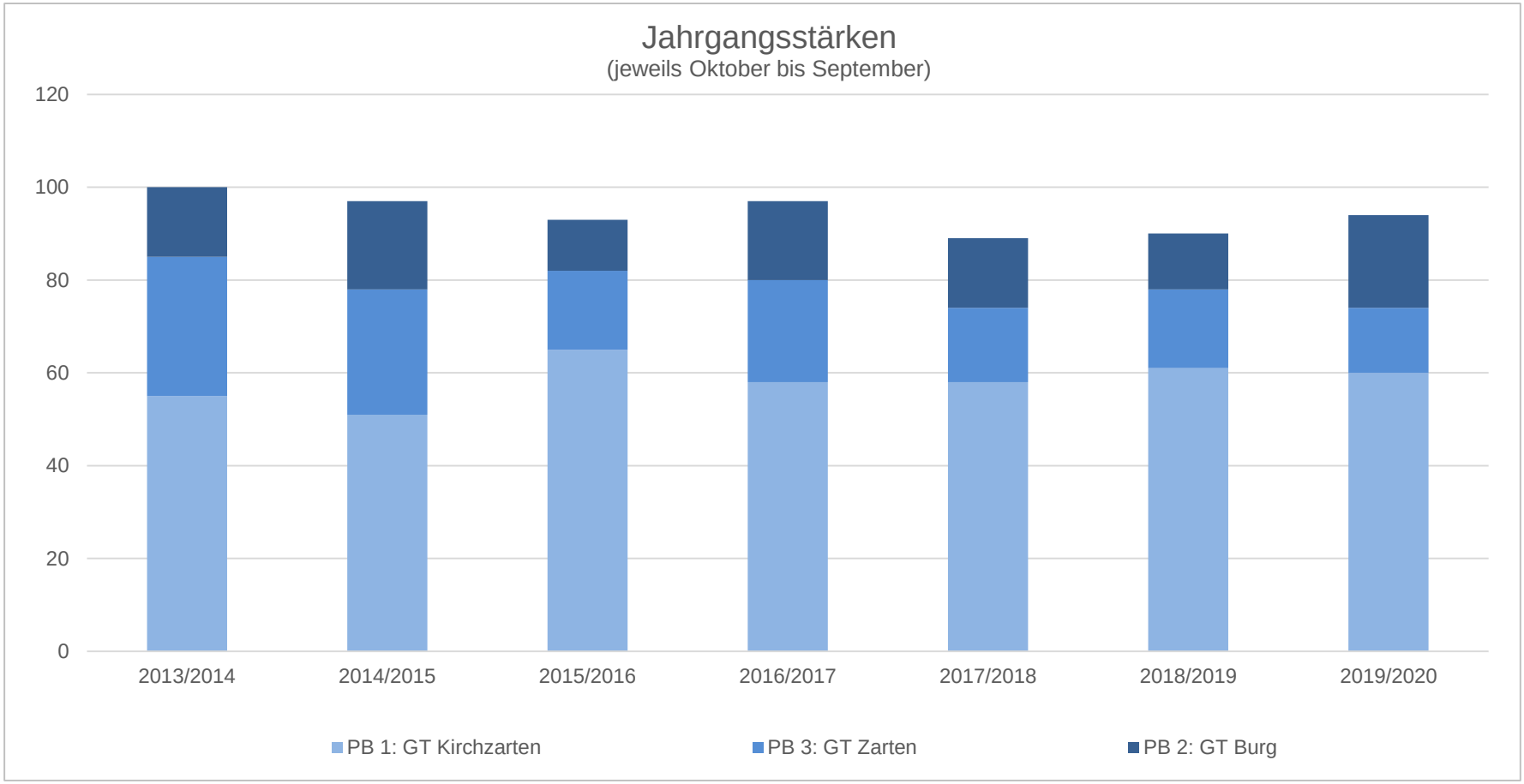
Überblick Teil B Bedarfsplanung

I. Allgemeines
II. Betreuungsangebot
III. Bedarfsermittlung
IV. Minimal-/Maximal-Varianten

Gesetzlicher Auftrag

- Die Kommunen in Baden-Württemberg sind **verpflichtet**, ein am Bedarf der Familien orientiertes Betreuungsangebot für *ALLE* Kinder der Kommune bis zum Schuleintritt, vorzuhalten (§ 24 SGB VIII). Die Rechtsansprüche an Betreuungsplätze werden in diesem Rahmen beantwortet.
- Dazu hat die Kommune regelmäßig eine quantitative (Platzzahl) und qualitative (zeitliches u. konzeptionelles Betreuungsangebot) örtliche **Bedarfsplanung** aufzulegen.
- Der **Gemeinderat beschließt** die örtliche Bedarfsplanung; sie ist dem öffentlichen Jugendhilfeträger (LK FR) vorzulegen.

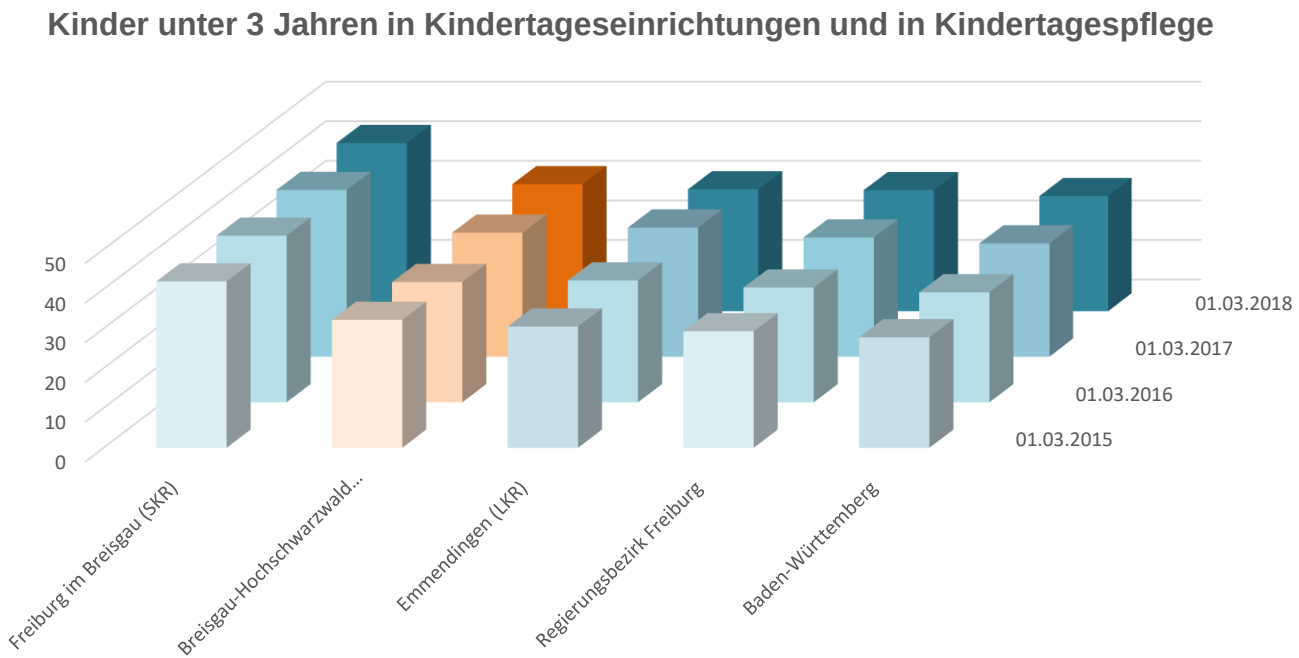
Heute gemeldete Kinder: KiGa-Jahrgangsstärken



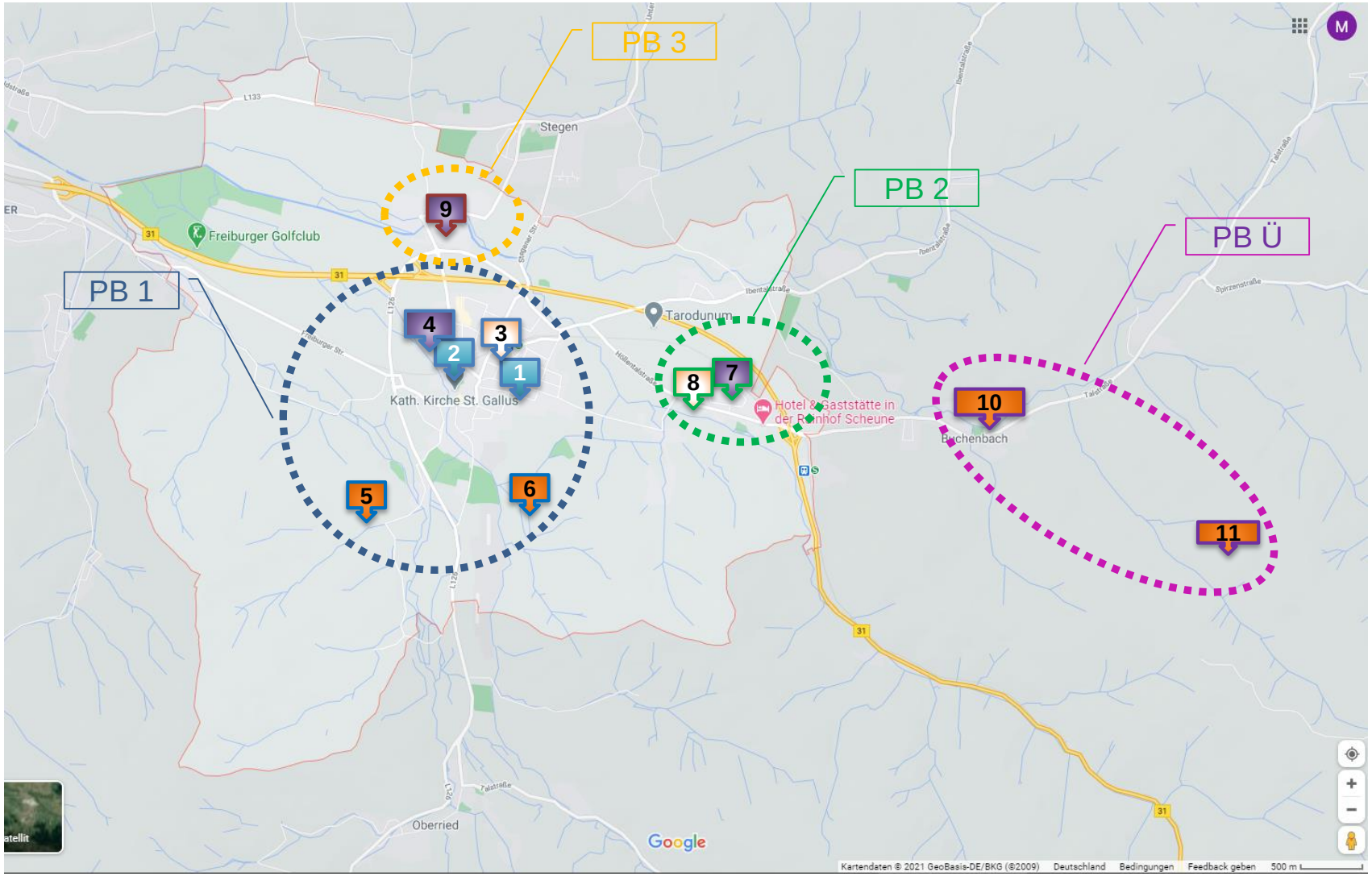
Kirchzarten

Betreuungsquote u3

- **Kirchzarten : 35% Betreuungsquote u3**
- Landkreis FR: **32,1 %,** Land BW: **29,1%**



Räumliche Gliederung - Planbezirke



II. Betreuungsangebot

Träger	Einrichtung	Planbezirk	Gruppen	Angebots-form	Betreuung Std./wö	Plätze	Plätze in der Einrichtung							
							nach Alter		nach Angebot					
							u3 (0-u3)	U3 (3-u7)	RG		VÖ		GT	
									u3	Ü3	u3	Ü3	u3	Ü3
ev. KiGde.	Evangelischer KiGa Kirchzarten	10	1	VÖ	30	21		21				21		
			1	VÖ	30	21		21				21		
kath. KiGde	Kathol. KiGa "Don Bosco"	10	1	KR-VÖ	28,75	10	10				10			
			1	RG	32,5	23		23		23				
			1	RG	32,5	23		23		23				
			1	VÖ	33,75	22		22				22		
			1	GT	42,5	20		20						20
KiBiDs gGmbH	Kinderstube Kirchzarten e.V.- Höfener Straße	10	1	KR-HT	23,75	10	10					0		
			1	KR-RG	30	10	10				10	0		
			1	KR-VÖ	30	10	10				10	0		
	Betreuung Tagepflege Oskar-Saier-Haus	10	1	KR-VÖ	30			0						
KiBiDs gGmbH	NaturKiGa Ruhbauerhof	10	1	VÖ-W	30	20		20				20		
Waldkindergarten Dreisamtal e.V.	WaldKiGa Dreisamtal e.V. - Kirchzarten	10	1	VÖ-W	30	16		16				16		
			1	VÖ-W	30	16		16				16		
Gde.	Burger Kinderhaus	20	1	KR-GT	42,5	10	10					0	10	
			1	KR-VÖ	32,5	10	10		0		10	0		
			1	GT [1)]	44,5	24		24	0			14		10
			1	GT [2)]	44,5	20		20	0			10		10
			1	GT [3)]	44,5	23		23	0			13		10
KiBiDs gGmbH	Kinderstube Kirchzarten e.V. - Höllentalstraße	20	1	KR-GT	51,25	10	10					0	10	
Gde.	KiGa Zarten	30	1	KR-VÖ	32,5	10	10				10			
			1	GT [1)]	41,5	25		25				15		10
			1	GT [2)]	41,5	23		23				13		10
			1	GT [3)]	41,5	25		25				15		10
Waldkindergarten Dr	WaldkiGa Dreisamtal e.V. - Buchenbach	99	1	VÖ-W	30	20		20				20		
			0,5	GT-W	36	10		10						10
Waldkindergarten Dr	WaldKiGa Dreisamtal e.V. - Hanisenhof	99	1	VÖ-W	30	20		20				20		
			0,5	GT-W	36	10		10						10
Nachrichtlich: Tagespflegeplätze, Tagespflegeverein		*99*				*34*	*17*	*17*					*17*	*17*
GESAMT u3							**97**		**0**		**50**		**37**	
GESAMT Ü3			**27,0**		**982,5**	**496**		**399**		**46**		**236**		**117**

Kirchzarten

Angebot in Zahlen (1)

- Der konkrete **Bedarfsdeckung** (Anzahl der Kinder zu vorhandenen Plätzen) ist in überdurchschnittlich hoch ausgeprägt:
  - Kleinkindbetreuung u3: 35%
  - Kindergartenbetreuung Ü3: 105%
    - davon Regel-/VÖ-Betreuung Ü3 74 %
    - davon Ganztagesbetreuung Ü3: 31 %
- Die **Nachfrage** nach u3-Angeboten ist im Vergleich zu anderen Kommunen verhältnismäßig hoch –wie die aktuelle Warteliste zeigt. Sie erklärt sich möglicherweise aus der Lage zur benachbarten Universitätsstadt FR. Daher werden auch Annahmen zur einer künftig noch höheren Nachfrage getroffen.
- Von den übermäßig vielen Ü3-Plätzen sind ca. 50 durch auswärtige Kinder belegt. Dies entspricht bei einer KiGa-Jahrgangsstärke von 380 ca. 7,6 %.

Kirchzarten

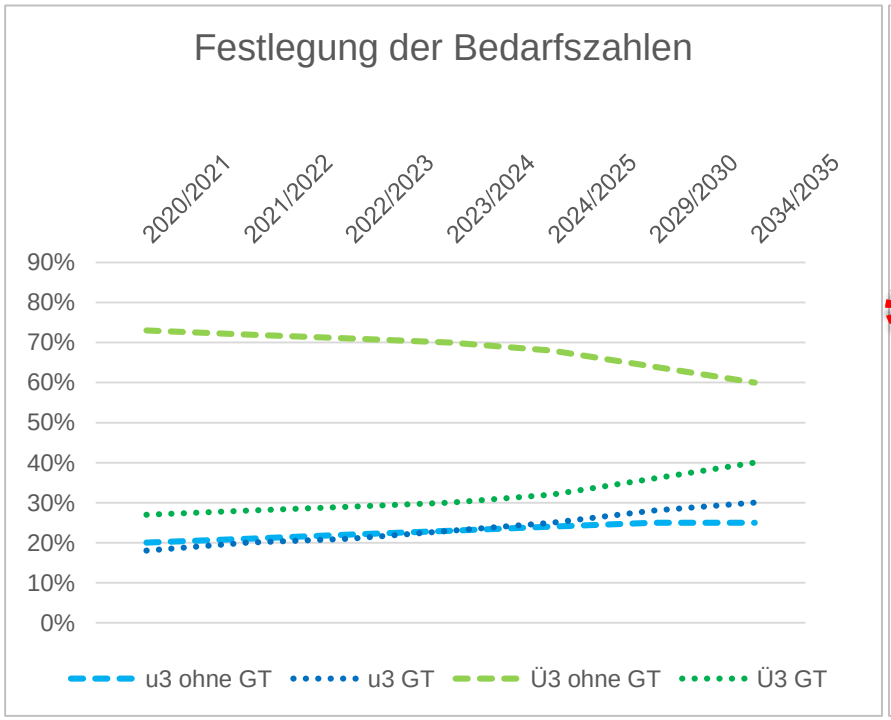
Angebot in Zahlen (2)

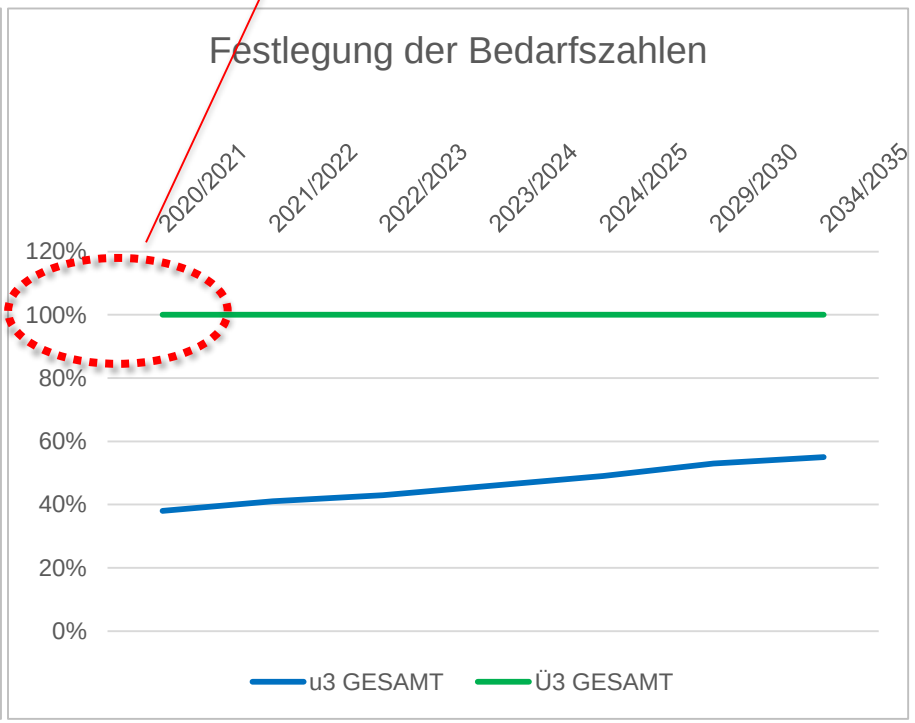
- Die **Nachfrage** nach **u3-Angeboten** ist im Vergleich zu anderen Kommunen verhältnismäßig hoch –wie die aktuelle Warteliste zeigt. Sie erklärt sich möglicherweise aus der Lage zur benachbarten Universitätsstadt FR. Daher werden auch Annahmen zu einer künftig noch höheren Nachfrage getroffen.
- Von den übermäßig vorhandenen **Ü3-Plätzen** sind ca. 50 durch **auswärtige Kinder** belegt. Dies entspricht bei einer KiGa-Jahrgangsstärke von 380 ca. 7,6 %. Würde man die dafür verwendeten Plätze in Abzug bringen, so bliebe noch eine **Bedarfsdeckung von 98,4 %** - ein im kommunalen Vergleich absolut passender Wert.

Kirchzarten

Prognose Bedarfsrichtwert

Anmerkung: die Bedarfsberechnung Ü3 basiert auf 100% !





Kirchzarten

Prognose Bedarfsrichtwert

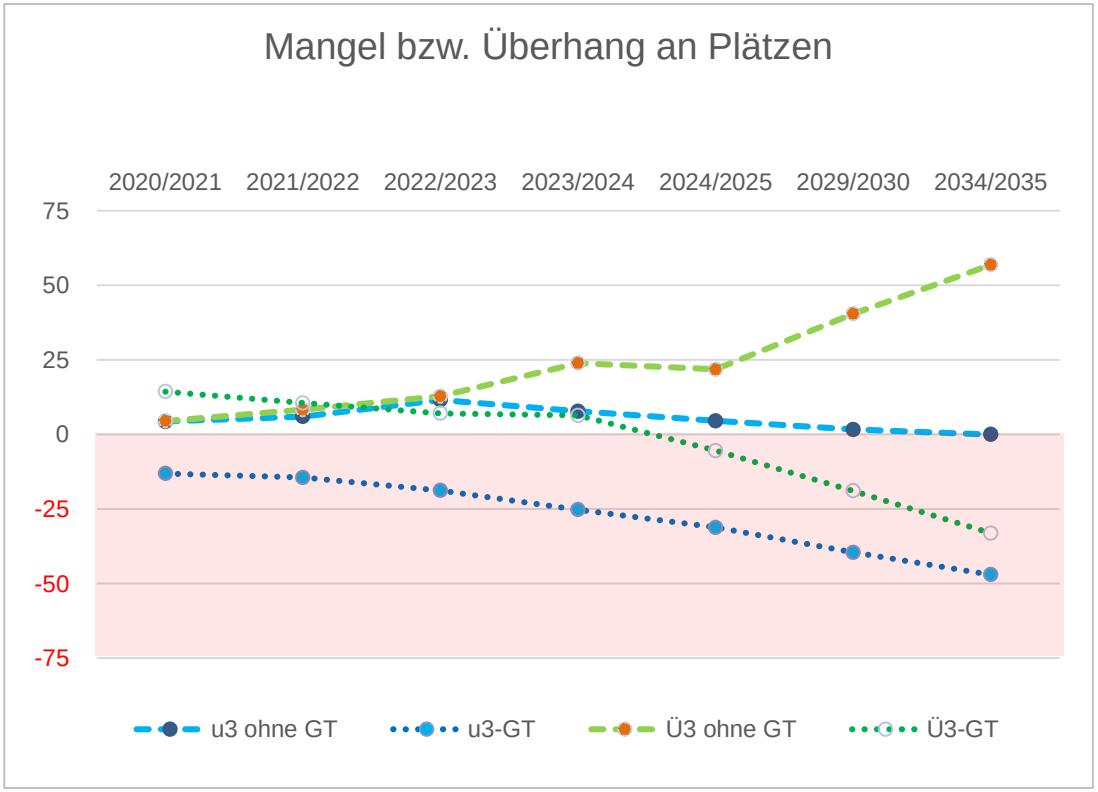
- Für die weitere Berechnung sind folgende Bedarfsrichtwerte angesetzt:

	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2029/2030	2034/2035
Festlegung der Bedarfszahlen	GESAMT	GESAMT	GESAMT	GESAMT	GESAMT	GESAMT	GESAMT
u3 ohne GT	20%	21%	22%	24%	25%	25%	25%
u3 GT	18%	20%	22%	24%	26%	28%	30%
Ü3 ohne GT	73%	72%	71%	70%	68%	64%	60%
Ü3 GT	27%	28%	29%	30%	32%	36%	40%
u3 GESAMT	38%	41%	44%	48%	51%	53%	55%
Ü3 GESAMT	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

- Vor dem Hintergrund der bereits gegebenen Entwicklungen ist es erforderlich, diese Bedarfsrichtwerte zu beobachten und – wo nötig - zukünftig zu korrigieren (als Ergebnis der regelmäßig fortgeschriebenen Bedarfsplanung und einer systematischen Erhebung von angemeldeten Betreuungsbedarfen).

Kirchzarten

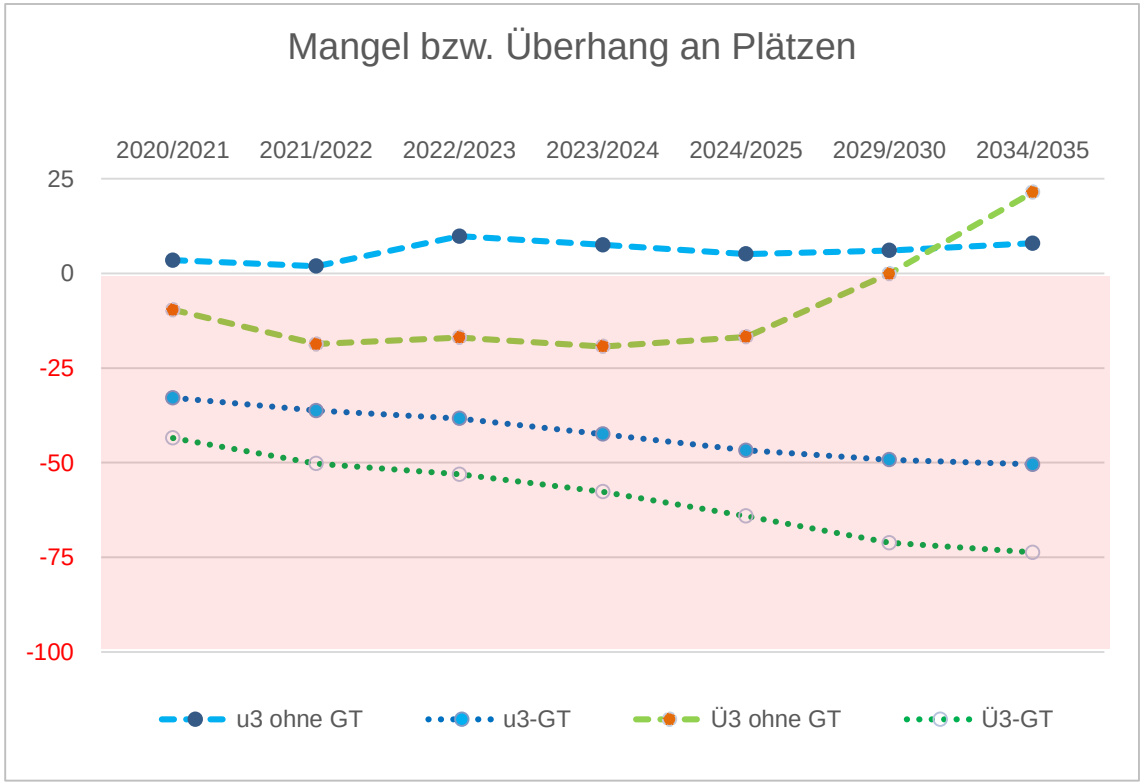
Entwicklung Bedarfsdeckung bei unverändertem Angebot - Gesamtgemeinde



Normal	aktuelle Sicht GESAMT			
	u3 ohne GT	u3-GT	Ü3 ohne GT	Ü3-GT
2020/2021	4	-13	4	14
2021/2022	6	-14	8	11
2022/2023	12	-19	13	7
2023/2024	8	-25	24	6
2024/2025	5	-31	22	-5
2029/2030	2	-40	40	-19
2034/2035	-0	-47	57	-33

Kirchzarten

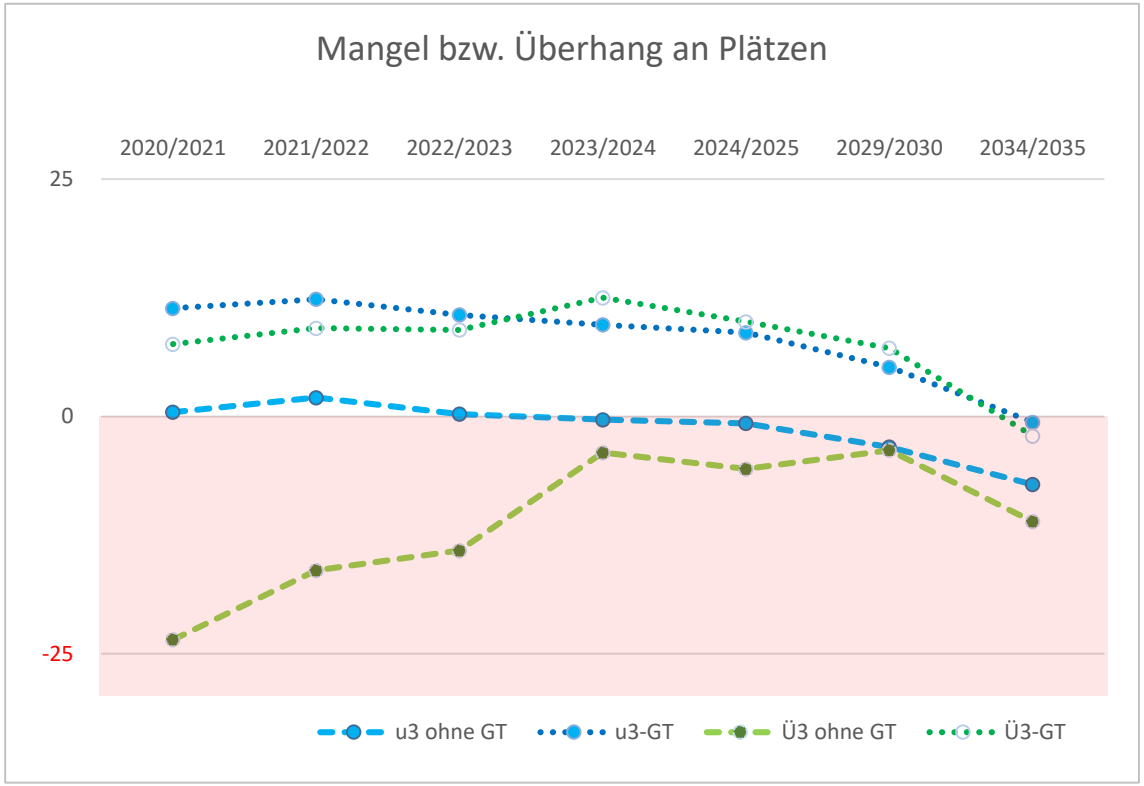
Entwicklung PB 1 - Kirchzarten



Normal	aktuelle Sicht PB 1: GT Kirchzarten			
	u3 ohne GT	u3-GT	Ü3 ohne GT	Ü3-GT
2020/2021	3	-33	-10	-43
2021/2022	2	-36	-19	-50
2022/2023	10	-38	-17	-53
2023/2024	8	-42	-19	-58
2024/2025	5	-47	-17	-64
2029/2030	6	-49	-0	-71
2034/2035	8	-50	21	-74

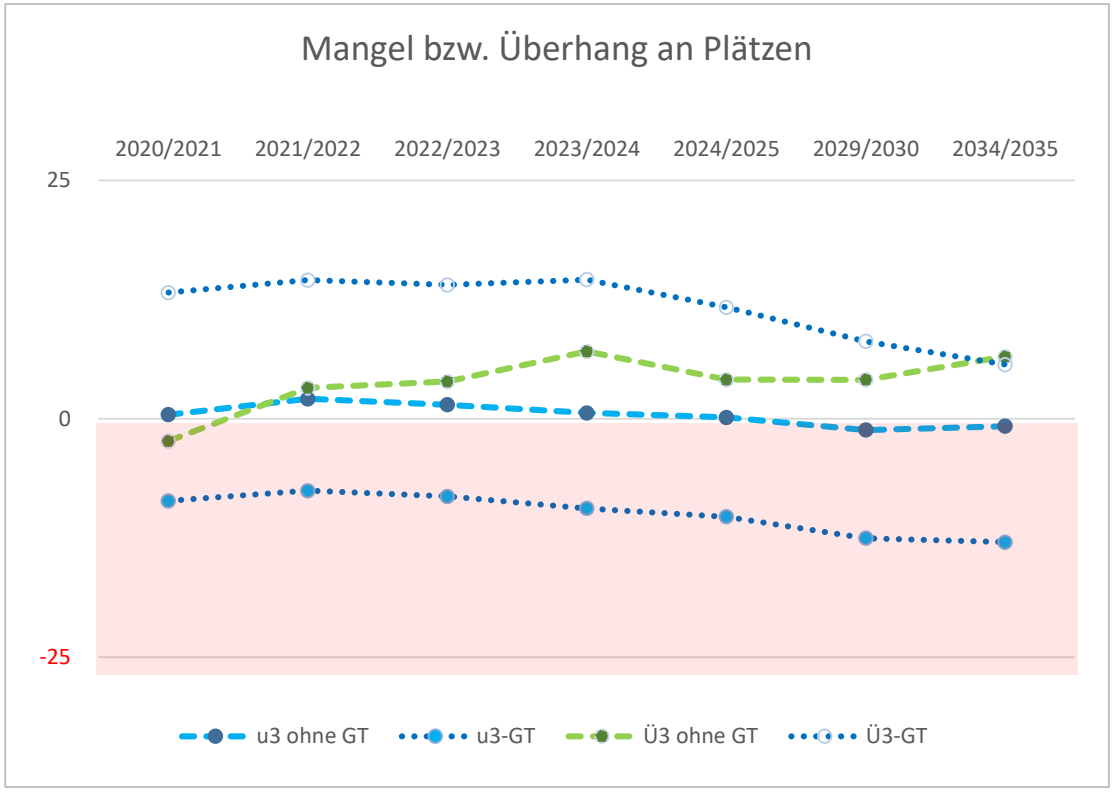
Kirchzarten

Entwicklung PB 2 - Burg



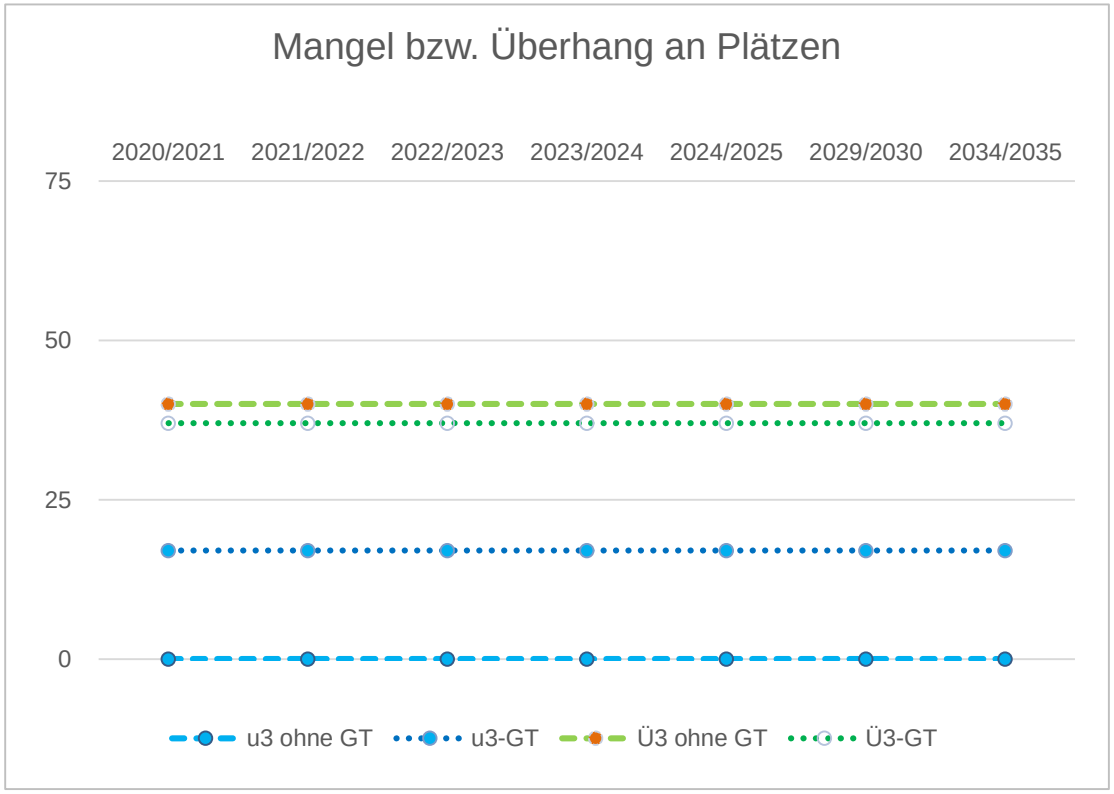
Normal	aktuelle Sicht PB 2: GT Burg			
PB 2: GT Burg	u3 ohne GT	u3-GT	Ü3 ohne GT	Ü3-GT
2020/2021	0	11	-24	8
2021/2022	2	12	-16	9
2022/2023	0	11	-14	9
2023/2024	-0	10	-4	13
2024/2025	-1	9	-6	10
2029/2030	-3	5	-4	7
2034/2035	-7	-1	-11	-2

Entwicklung PB 3 - Zarten



Normal	aktuelle Sicht PB 3: GT Zarten			
PB 3: GT Zarten	u3 ohne GT	u3-GT	Ü3 ohne GT	Ü3-GT
2020/2021	0	-9	-2	13
2021/2022	2	-8	3	15
2022/2023	1	-8	4	14
2023/2024	1	-9	7	15
2024/2025	0	-10	4	12
2029/2030	-1	-13	4	8
2034/2035	-1	-13	7	6

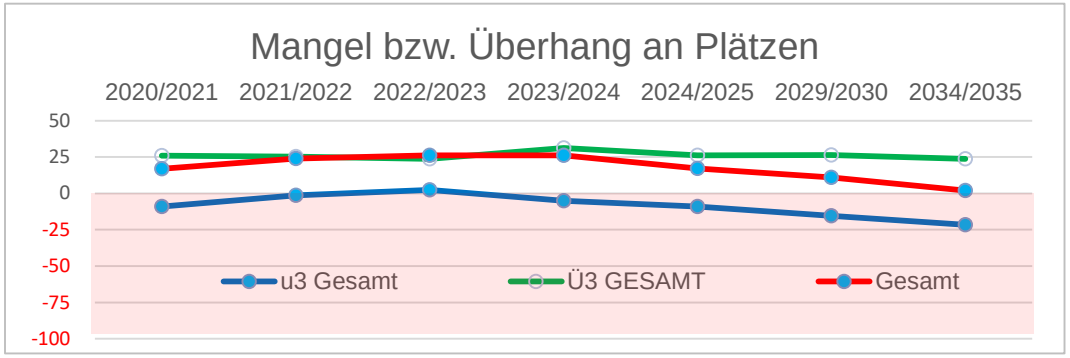
Entwicklung PB Ü - Planbezirksübergreifend



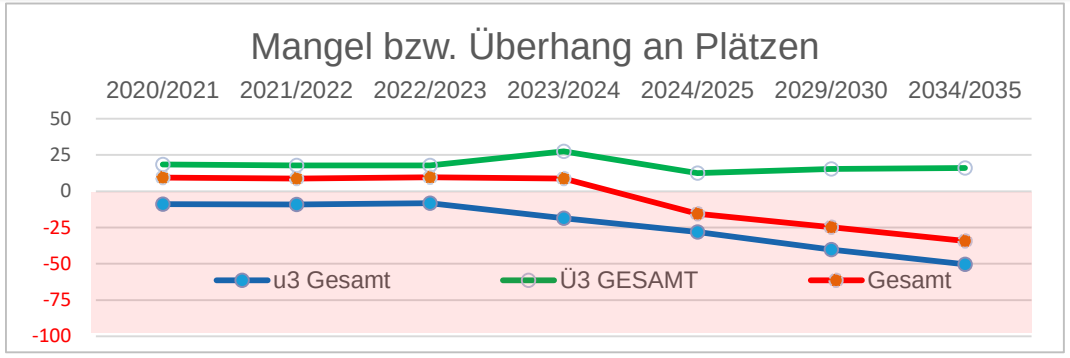
Normal	aktuelle Sicht PB 3: GT Zarten			
	u3 ohne GT	u3-GT	Ü3 ohne GT	Ü3-GT
2020/2021	0	17	40	37
2021/2022	0	17	40	37
2022/2023	0	17	40	37
2023/2024	0	17	40	37
2024/2025	0	17	40	37
2029/2030	0	17	40	37
2034/2035	0	17	40	37

Kirchzarten

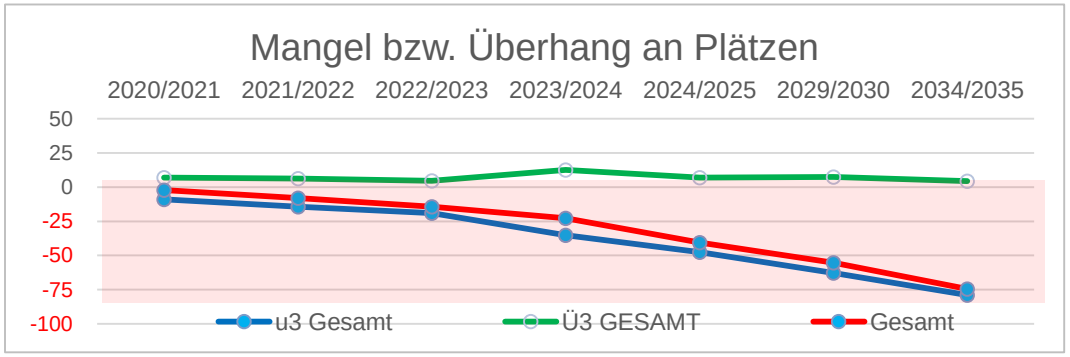
Auswirkungen



Minimal	u3 Gesamt	Ü3 GESAMT	Gesamt
2020/2021	-9	26	17
2021/2022	-1	25	24
2022/2023	2	24	26
2023/2024	-5	31	26
2024/2025	-9	26	17
2029/2030	-15	26	11
2034/2035	-22	24	2



Normal	u3 Gesamt	Ü3 GESAMT	Gesamt
2020/2021	-9	18	9
2021/2022	-9	18	9
2022/2023	-8	18	10
2023/2024	-19	27	9
2024/2025	-28	13	-16
2029/2030	-40	15	-25
2034/2035	-50	16	-34



Maximal	u3 Gesamt	Ü3 GESAMT	Gesamt
2020/2021	-9	7	-2
2021/2022	-14	6	-8
2022/2023	-19	5	-14
2023/2024	-35	13	-23
2024/2025	-48	7	-41
2029/2030	-63	7	-55
2034/2035	-79	4	-74

KE

Kirchzarten

Auswirkungen

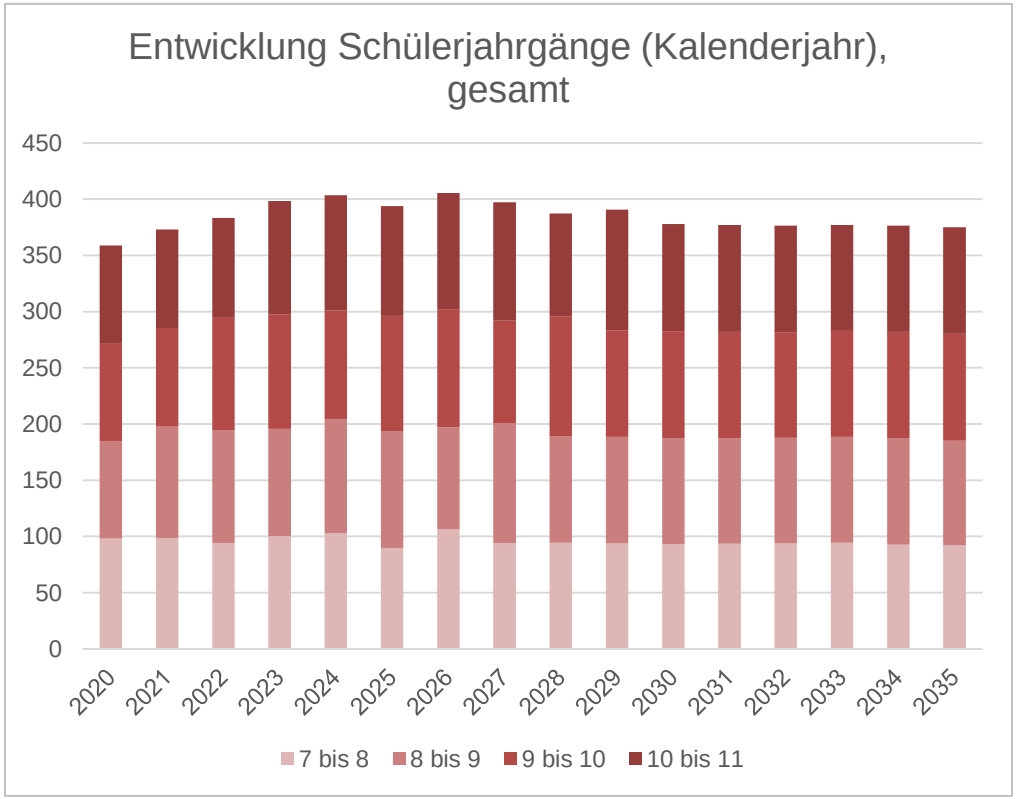
Unter der - unwahrscheinlichen – Voraussetzung, dass alle vorhandenen Plätze in andere Plätze (also VÖ in GT oder Ü3 in u3) umgewandelt werden können, brauchen die

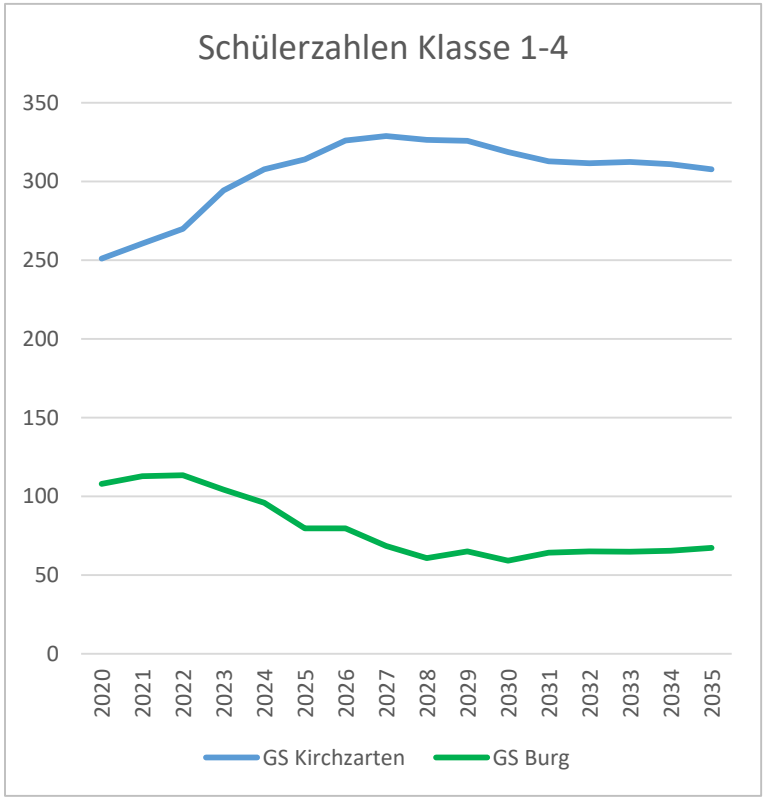
- Minimal-Variante ca. 1 zusätzliche Gruppe,
- Normal-Variante ca. 4 zusätzliche Gruppen und
- Maximal-Variante ca. 8 zusätzliche Gruppen.

Kirchzarten

Überblick Teil C Grundschulbetreuung

Entwicklung Schülerzahlen





Kirchzarten

Angebotsnachfrage

Schule	Angebot	Schülerzahl gesamt (Stand 15.2.2021)	Mo	Di	Mi	Do	Fr	GESAMT je Woche
GS Kirchzarten	Hort	251	27	25	28	28	14	122
	Kernzeit		103	94	34	103	108	442
	Mittagessen		27	25	28	28	14	122
	GESAMT		157	144	90	159	136	686
GS Burg	Hort	108	20	23	23	13	4	83
	Kernzeit		55	55	55	55	55	275
	Mittagessen		20	23	23	13	4	83
	GESAMT		95	101	101	81	63	441

Schule	Angebot	Schülerzahl gesamt (Stand 15.2.2021)	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Max %-Anteil
GS Kirchzarten	Hort	251	11%	10%	11%	11%	6%	11%
	Kernzeit		41%	37%	14%	41%	43%	43%
	Mittagessen		11%	10%	11%	11%	6%	11%
	GESAMT							
GS Burg	Hort	108	19%	21%	21%	12%	4%	21%
	Kernzeit		51%	51%	51%	51%	51%	51%
	Mittagessen		19%	21%	21%	12%	4%	21%
	GESAMT							

KE

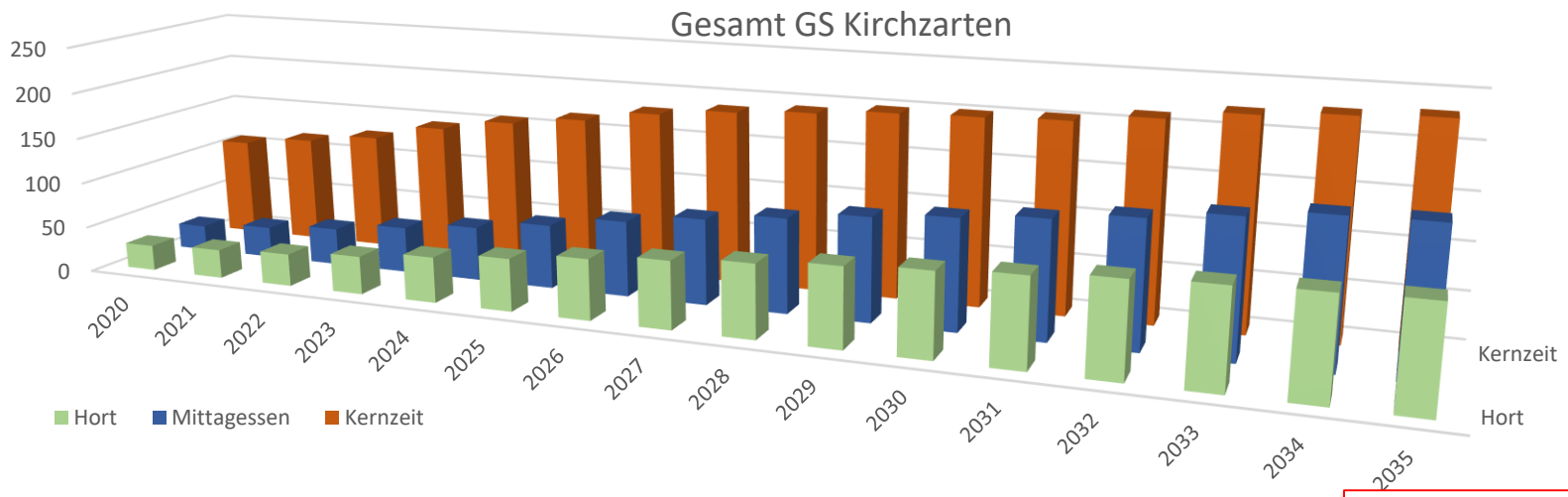
Kirchzarten

Angenommene künftige Angebotsnachfrage

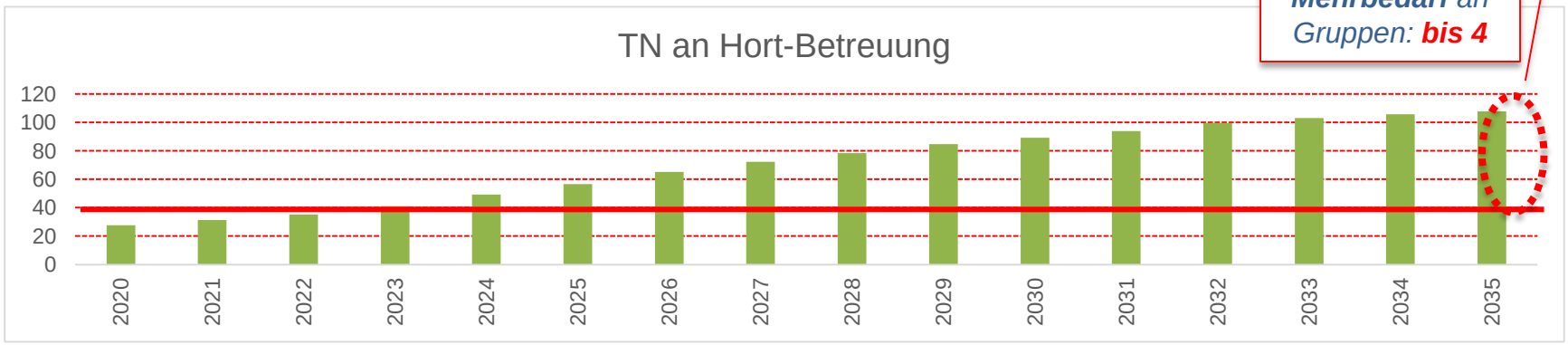
Inanspruchnahme von Betreuung	Aktuell	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035
GS Kirchzarten																	
Hort	11%	11%	12%	13%	14%	16%	18%	20%	22%	24%	26%	28%	30%	32%	33%	34%	35%
Kernzeit	43%	43%	45%	47%	49%	51%	53%	55%	57%	59%	61%	63%	65%	68%	71%	73%	75%
Mittagessen	11%	11%	13%	15%	17%	19%	22%	25%	28%	31%	34%	37%	40%	43%	46%	49%	50%
GS Burg																	
Hort	21%	22%	22%	22%	23%	24%	25%	26%	27%	28%	29%	30%	31%	32%	33%	34%	35%
Kernzeit	51%	51%	52%	53%	54%	55%	57%	59%	61%	62%	63%	65%	67%	69%	71%	73%	75%
Mittagessen	21%	21%	23%	25%	27%	29%	31%	33%	35%	37%	39%	41%	43%	45%	47%	49%	50%

Kirchzarten

Nachfrage-Auswirkung auf GS Kirchzarten



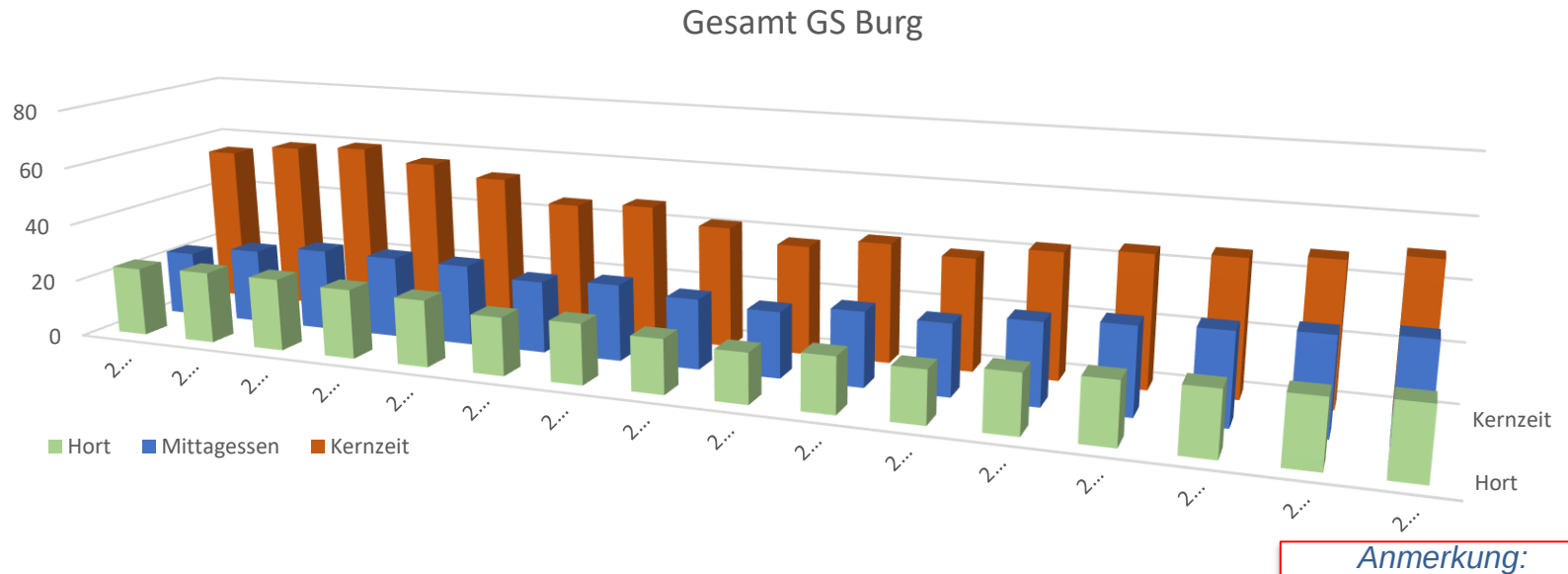
Anmerkung:
Mehrbedarf** an Gruppen: **bis 4



KE

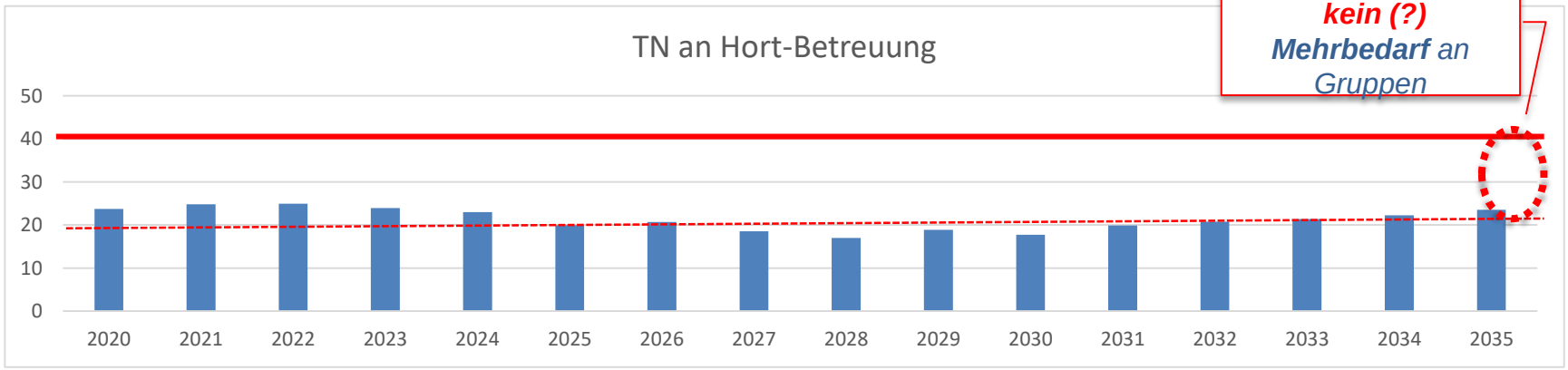
Kirchzarten

Nachfrage-Auswirkung auf GS Burg



Anmerkung:
kein (?)
***Mehrbedarf** an Gruppen*

GS Burg



KE

Überblick Teil D Handlungsbedarf

Handlungsbedarf u3

- Im Bereich der **u3-Betreuung** werden - insbesondere wegen des sich verändernden Nachfrageverhaltens – spürbar weitere Plätze erforderlich.
- Dies wird verstärkt durch die in den nächsten Jahren sich auswirkenden Bautätigkeit insbesondere im **Planbezirk Kirchzarten**. Wir erwarten in dort als **zusätzlichen Bedarf**
  - ab sofort ca. 3 Gruppen,
  - ab 2023 ca. 4 Gruppen und
  - ab 2025 ca. 5 Gruppen; davon kann rechnerisch eine Gruppe von VÖ in GT umgewandelt werden, die den zusätzlichen Bedarf dann senkt.
- Im **Planbezirk Burg** wird voraussichtlich erst ab ca. 2035 **eine Gruppe** erforderlich
- Im **Planbezirk Zarten** erwarten wir als **zusätzlichen Bedarf** ab 2023 ca. 1 Gruppe

Kirchzarten

Handlungsbedarf Ü3

- Die entscheidende Frage im Ü3-Bereich ist die Zukunft der insgesamt **60 exterritorialen Plätze**, die insgesamt 3 Gruppen darstellen.
- Die Bautätigkeit insbesondere im **PB Kirchzarten** wird den Bedarf spürbar erhöhen. Rein rechnerisch – also ohne exterritoriale Plätze – braucht es **bis zu 4 zusätzlichen GT-Gruppen**, wovon eine als Umwandlung aus VÖ entstehen könnte.
- Im **PB Burg** könnte gegen **2035 eine Gruppe zusätzlich** erforderlich werden. Dies kann ggf. durch planbezirksübergreifende Plätze aufgefangen werden.
- IM **PB Zarten** werden **voraussichtlich keine Maßnahmen** erforderlich.

Kirchzarten

Handlungsbedarf Grundschulbetreuung

- Ungeachtet der politischen Entscheidung über Ganztagesschule werden im an der **GS Kirchzarten** Maßnahmen für das **Hort-Angebot** erforderlich. Die ermittelte Steigerung von Hort-Kindern löst 2035 den Bedarf an bis zu 4 weiteren Gruppen aus!
- An der **GS Burg** sind für den Hort-Bereich keine Maßnahmen erforderlich; hier kann möglichweise die temporäre Schließung einer der beiden Gruppen in Betracht kommen.
- Die Steigerung der Inanspruchnahme der anderen Angebote, insbesondere des **Mittagessens** wird möglicherweise die vorhandenen räumlichen Ressourcen überfordern. Hierzu wurde aber keine Untersuchung beauftragt.

LBBW Immobilien

Kommunalentwicklung GmbH

Fritz-Elsas-Straße 31

70174 Stuttgart

KE

Menschen
Ideen
Lösungen

Martin Joos
martin.joos@lbbw-im.de
fon 0711 64543 2217
mobil 0172 104 3470